

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch
mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 5

Donnerstag, 4. Februar 2010

Jahrgang 2010

Veranstaltungen in dieser Woche

Jugend trainiert für Olympia - Bundeswettbewerb der Schulen



Handball - Zwischenrunde

4. 2. 2010 - Alb-Sporthalle Böhmenkirch

Ab 11.30 Uhr tragen die weiblichen und männlichen Schulmannschaften des Helfenstein-Gymnasiums Geislingen erstmalig in Böhmenkirch ihre Zwischenrundenspiele auf Regierungspräsidiumsebene aus.

Unterstützt die mit Spielerinnen bzw. Spielern der SG Böhm-Treff bzw. aus der Gesamtgemeinde stammenden Spielerinnen antretenden Mannschaften und kommt in die Alb-Sporthalle!!!

Nähere Informationen (Spielplan etc.) unter Vereinsnachrichten!!!

Turnverein Treffelhausen

TVT-Vereinsparade

Was: Tolles Faschingsprogramm mit guter Unterhaltung

Wann: **Samstag, 6. 2. 2010 - 19.31 Uhr**

Wo: Roggentalhalle Treffelhausen

Zur musikalischen Unterhaltung spielt »Sunflower«

Wer nicht hingehet verpasst etwas!!!

SG Böhmenkirch-Treffelhausen

Sonntag, 7. Februar - Albsporthalle Böhmenkirch Spieltag weibliche D-Jugend

10.00 Uhr TV Wißgoldingen 2 - TV Brenz

10.45 Uhr **SG Böhm/Treff D-Jgd w** - TSG Schnaitheim

11.30 Uhr TV Brenz - TV Bargau 2

12.15 Uhr TV Mögglingen - TV Wißgoldingen 2

13.00 Uhr TSG Schnaitheim - SG Herbrecht/Bolheim

13.45 Uhr TV Bargau 2 - **SG Böhm/Treff D-Jgd w**

14.30 Uhr SG Herbrecht/Bolh. - TV Mögglingen

17.00 Uhr **SG Böhm/Treff A-Jgd w** - JSG Lauterst./Winz.

Unterstützen Sie unsere Mannschaften - wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

**Dienstag, 9. Februar 2010
mittags 12.00 Uhr**

beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen,
in Steinenkirch am Montag während der Abendsprechstunde,
in Schnittlingen am Montag während der Vormittagsprechstunde.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (07332/9600-40) oder per E-Mail übermitteln:

hsaremba@boehmenkirch.de
mfischer@boehmenkirch.de

Einladung

zu einer **öffentlichen Sitzung** des Gemeinderats
am Mittwoch, 10. Februar 2010, Beginn: 19.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehalle

Tagesordnung:

1. Besichtigung der Bauarbeiten in der Gemeindehalle

anschließend Fortsetzung der Tagesordnung im Rathaus, Sitzungssaal (ca. 19.45 Uhr)

2. Bekanntgaben

3. Jahresbericht der Bibliotheksleiterin

4. Baugesuche

Erstellung eines Doppelcarports in Böhmenkirch-Treffelhausen, Taubensteig 7, Flst. Nr. 40

Neubau eines Einfamilienhauses in Böhmenkirch, Sonnenrain 11, Flst. Nr. 1216/7

Planänderung: Errichtung eines Waaghauses mit Einfahrts- und Ausgangswaage in Böhmenkirch-Treffelhausen, im Steinbruchgelände an der B 466, Flst. Nr. 1022

5. **Bebauungsplan »Gewerbegebiet Hart - Zweite Änderung« in Böhmenkirch zur Ausweisung einer zweiten Zufahrt von der B 466 in das Gewerbegebiet**

Beratung und Beschlussfassung über:

- die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
- die Billigung des Planentwurfs mit den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung und der Begründung
- die Durchführung des öffentlichen Auslegungsverfahrens mit Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

6. Verschiedenes

Monatliche Sirenenprobe der Feuerwehr der Gesamtgemeinde

Die Sirenenproben werden jeden 1. Freitag eines Monats um 12.05 Uhr von der Leitstelle in Göppingen zentral ausgelöst. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Amtliche Bekanntmachungen

Schneeräumdienst durch den Bauhof Böhmenkirch

Aufgrund der schwierigen winterlichen Situation sind die Mitarbeiter des Bauhofes bemüht, den Winterdienst für unsere Bürgerschaft so gut es geht durchzuführen. Helfen Sie uns hierbei mit!

Wir bitten unsere Mitbürger und Verkehrsteilnehmer, folgendes zu beachten:

- Unterlassen Sie es bitte, den Schnee von den Stellplätzen und Vorgartenbereichen auf die Straße zu werfen. Sie gefährden hierdurch den Straßenverkehr.
- Die Straßen müssen auch für größere Fahrzeuge (Müllabfuhr, Versorgungsfahrzeuge, Omnibusse) passierbar sein. Die Gemeinde stellt nach Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt deshalb eingeschränkte Halteverbote auf, wo diese erforderlich sind.
- Bringen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf Ihren Stellplatzflächen / Garagen unter.
- Straßen, die durch parkende Fahrzeuge blockiert werden, können durch die Räumfahrzeuge des Bauhofes nicht geräumt werden! Es muss mindestens eine Durchfahrtsbreite von 3,50 Meter bestehen.
- In den engen Straßen der Wohngebiete müssen die Gehwege zugeschoben werden, um die Durchfahrbarkeit aufrecht erhalten zu können. In diesen Fällen sind die Anlieger verpflichtet (nach der Streupflichtsatzung der Gemeinde) ersatzweise einen begehbaren Streifen am Fahrbahnrand zu streuen.

Trotz unermüdlichem Einsatz durch den Bauhof ist es nicht möglich, den Winterdienst bei dieser extremen Schneelage überall gleichzeitig durchführen zu können.

Seit Jahren besteht ein mit der Polizei abgestimmter Räumplan. Danach sind zunächst die wichtigsten Kreuzungsbereiche, Bushaltestellen, sowie Gefällstrecken zu bearbeiten. Erst danach können die Räummaßnahmen in den Wohngebieten durchgeführt werden.

Wir bitten, dass auch die Nachbarn untereinander die erforderliche Rücksicht bei der Schneeräumung walten lassen. Wünschenswert wäre auch, wenn älteren, behinderten Mitbürgern bei der Schneeräumung geholfen werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass durch ein gemeinsames Miteinander die Winterdienstarbeiten problemlos ausgeführt werden können.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, 4. Februar 2010

Verwaltungsstelle Schnittlingen

Die Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Kaiser fällt am Dienstag, dem 9. 2. 2010 aus.

Um Beachtung wird gebeten.

Roggentalhalle Treffelhausen

Am Dienstag, dem 23. Februar 2010 findet in der Roggentalhalle Treffelhausen die Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten statt.

Aus diesem Grund muss an diesem Tag der Vereinssport entfallen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Gemeindehalle Böhmenkirch

Wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten, der Faschingsferien und der Bewerbervorstellung für die Bürgermeisterwahl bleibt die Gemeindehalle bis einschließlich 19. Februar 2010 für den Vereins- und Schulsport geschlossen.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

*In den Abendstunden bequem nach Geislingen
Nutzen Sie das attraktive Angebot:*

Rufbus Böhmenkirch Tel. Nr. 0 73 31 / 6 44 44

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn



Lehrschwimmbecken Böhmenkirch

Öffnungszeiten und Eintrittspreise im Lehrschwimmbecken Böhmenkirch

Dienstag:	17.00 - 19.00 Uhr	Kinder	WT: 1,20 m
	19.00 - 21.00 Uhr	Erwachsene	WT: 1,50 m
Mittwoch:	ab 17.30 Uhr	Schwimmkurse	WT: 1,20 m
	ab 19.00 Uhr	Vereinsschwimmen	WT: 1,50 m
Donnerstag:	17.00 - 18.00 Uhr	Seniorenswimmen	WT: 1,50 m
	18.00 - 20.00 Uhr	Kinder + Erwachsene	WT: 1,50 m
	20.00 - 21.00 Uhr	Erwachsene	WT: 1,50 m
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr	Spielenachmittag für Grundschüler (verlängerte Badezeit)	WT: 0,90 m

Die vorhandenen Spielgeräte dürfen benutzt und kleinere Spielsachen mitgebracht werden!

Die Wassertemperatur beträgt ca. 28 Grad

Eintrittspreise:

Kinder	1,00 €
Kinder (Zehnerkarte)	7,50 €
Erwachsene	1,50 €
Erwachsene (Zehnerkarte)	12,00 €

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 4. 2. 2010	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 11. 2. 2010	8.00 - 12.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Bürgermeister Lenz ist privat unter der Tel.-Nr. 92 18 88 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.15 - 12.15 Uhr
Dienstag	10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Günter Pallaoro

Rathaus Steinenkirch montags 18.00 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 4864

SCHNITTLINGEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
--------	-------------------

Sprechstunde Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Rathaus Schnittlingen dienstags 18.30 - 19.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 4854

**Gemeinde Böhmenkirch
Landkreis Göppingen**

**Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/
der Bürgermeisterin am 28. Februar 2010**

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde. Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Pehic, Camil	Kommunikationselektroniker	1974	Amselweg 25, 89558 Böhmenkirch
2	Hering, Hartmut	Diplom-Theologe und Altenpfleger	1952	Boller Straße 8/5, 73035 Göppingen
3	Nägele, Matthias	Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1981	Staufenecker Straße 11/1, 73084 Salach
4	Schalkowski, Hans-Jörg	Polizeihauptkommissar	1958	Am Hungerberg 11, 72574 Bad Urach
5	Fuchs, Michael	Maschinenbau-Handwerksmeister	1969	Ulmer Weg 48, 89558 Böhmenkirch

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, den 04.02.2010

gez. Lenz

Bürgermeister

**Gemeinde Böhmenkirch
Landkreis Göppingen**

**Öffentliche Bekanntmachung
zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der
Gemeinde Böhmenkirch am 28. Februar 2010**

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 5 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 07.02.2010 zugehen, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen eines im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht,
- oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, den 04.02.2010

gez. Lenz

Bürgermeister

**Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2010

Vor einer ungewöhnlich großen Zuschauerkulisse fand die Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch statt. Rund 50 Bürger waren gekommen, um die Debatte über die geplante Steinbrucherweiterung zu verfolgen.

Darstellung einer Erweiterungsfläche im Flächennutzungsplan für den Steinbruch im Gewinn Leispel

Der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch hat am 25. November 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern. Für die Erweiterung des Steinbruchs sollte eine 5 bis 6 Hektar große Fläche im Gewinn Leispel ausgewiesen werden. Gleichzeitig wurde beschlossen, die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen. Vorausgegangen war ein Antrag der Firma Wager-Fischer, die im Leispel einen »Korridor« zu den künftigen Abbauflächen auf Lautersteiner Gemarkung schaffen möchte. Bis zum mittleren Leispelweg hat die Firma bereits eine Abbaugenehmigung, nun sollte noch ein rund 350 m langer und 100 m breiter Streifen östlich des Weges hinzukommen.

Die Verwaltung hatte gehofft, dass im frühzeitigen Beteiligungsverfahren einige Anregungen und Bedenken kommen, die dann im Laufe des weiteren Verfahrens vom Gemeinderat sorgfältig gewürdigt und abgewogen werden können. Denn die Entscheidung zur Änderung des Flächennutzungsplans war im Gemeinderat am 25.11.2009 auch nicht ganz unstrittig, und hatte einige Fragen aufgeworfen, die das weitere Verfahren klären sollte. Einigkeit bestand darin, dass der Waldgürtel mit dem Wegenetz erhalten bleiben soll.

Bedenken kamen dann auch reichlich: Es hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die 686 Unterschriften gegen die Erweiterung des Steinbruchs gesammelt hat. Die Unterzeichner befürchten unter anderem, dass durch die Ausdehnung des Abbaugeländes das Naherholungs- und Freizeitsportgebiet Leispel verloren geht. Weiterhin wird geltend gemacht, dass sich durch das abfallende Gelände der Steinbruch zum Ort hin öffnet, und es dadurch zu erheblichen Lärm- und Staubbelastungen kommt. Durch unvorhersehbare Erschütterungen durch die Sprengungen könnten Risse an den Gebäuden entstehen, was insgesamt zu einem Wertverlust der Gebäude führt. Deshalb wurde von der Bürgerinitiative gefordert, die Änderung des Flächennutzungsplans nicht durchzuführen, in breiter Öffentlichkeit über den Sachverhalt zu diskutieren, und unter Umständen einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Bürgermeister Lenz verlas noch weitere Einwendungen von Böhmenkircher Bürgern, die Gutachten zur Umweltverträglichkeit, zum Lärm, zu den Erschütterungen und zum Artenschutz forderten. Auch die bisher schon vorhandenen Straßenverschmutzungen auf der B 466 durch die Steinbruchfahrzeuge wurden angeführt.

Bürgermeister Lenz hielt es für richtig, dass sich die Bürger jetzt gemeldet haben. Denn so können im Vorfeld einige Dinge geklärt werden, um die Diskussion wieder auf eine sachliche Ebene zu stellen.

Von Seiten der Behörden und Nachbargemeinden kamen keine grundsätzlichen Einwendungen oder Bedenken. Ebenso wie die Bürgerinitiative haben das Landratsamt Göppingen und das Regierungspräsidium darauf hingewiesen, dass es durch die Steinbrucherweiterung zu Eingriffen in Natur und Landschaft kommen wird. Die Behörden fordern deshalb, konkrete Maßnahmen zur Vermeidung oder Kompensation im Rahmen der Genehmigungsplanung aufzuführen. Auch eine artenschutzrechtliche Prüfung wird verlangt. Des Weiteren kam der Hinweis, dass die übrigen Auswirkungen der Planung noch konkretisiert werden müssen. Darüber hinaus sind noch weitere fachliche Punkte zu klären und zu dokumentieren.

Die Nachbargemeinden haben keine Bedenken geäußert, der Stadt Lauterstein ist es jedoch wichtig, dass für den zu verlegenden mittleren Leispelweg ein Ersatz geschaffen wird, und das Wegenetz zwischen den beiden Nachbargemeinden aufeinander abgestimmt wird.

Bürgermeister Lenz ging sehr ausführlich auf den Sachverhalt ein, und begründete den Antrag der Verwaltung, das Verfahren vorerst einzustellen. Der Vortrag von Bürgermeister Lenz wird im Folgenden im vollen Wortlaut wiedergegeben:

»Die Verwaltung weist darauf hin, dass der genehmigte und bestehende Flächennutzungsplan für die Firma Wager-Fischer eine betriebliche Entwicklung bis zum Mittleren Leispelweg ermöglicht. Hierfür liegt auch die Genehmigung der Forstdirektion Tübingen vom 6. November 2002 zur Umwandlung von Waldflächen zum Gesteinsabbau vor. Die jetzige Änderung ging davon aus, dass eine kleinräumige Erweiterung östlich des Mittleren Leispelwegs erforder-

lich ist, um die betrieblichen Belange zu unterstützen.

Die Firma Wager-Fischer hat der Gemeinde in nichtöffentlicher Sitzung dargelegt, dass nach vorliegenden Probebohrungen und weiteren Elektrosensorischen Gutachten eine Änderung der Betriebsentwicklung Richtung Norden erforderlich ist, um die Zukunftsplanung der Firma abzusichern.

Aus diesem Grund ist die Firma an die Gemeinde herangetreten, eine Teilfläche von ca. 2,5 ha zu erwerben. **Entscheidungen sind in dieser Angelegenheit bis heute vom Gemeinderat nicht getroffen worden.**

Die Bürgerinitiative hat mit dem ausgewiesenen Lageplan die Flächen für die Änderung des Flächennutzungsplans richtig dargestellt und hat darüber hinaus Darstellungen aus dem Regionalplan in diesen Lageplan aufgenommen, die eine wesentlich größere Ausdehnung des Steinbruchs darstellen und große Teilflächen auch des Schönen Bergs beinhalten.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass **der Regionalplan keine verbindliche Ausweisung darstellt**. Vielmehr ist durch die Flächenausweisung im Regionalplan eine Rohstoffsicherung vorgesehen, die auf diesen Flächen keine andere Nutzung, z.B. für landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Maßnahmen zulässt.

Im geltenden Regionalplan steht: »Die Ausweisung eines Standortes als Bereich zur Sicherung von Rohstoffvorkommen legt noch nicht fest, ob, wann und unter welchen fachlichen und räumlichen Bedingungen ein Abbau dieser Vorkommen stattfindet. Hierüber wird vielmehr erst im Rahmen des fachlichen Genehmigungsverfahrens entschieden.«

Für die Gemeindeentwicklung bedeutet dies, dass der Gemeinderat nach wie vor das Heft in der Hand hat und im Rahmen seiner Planungen die Grenzen für eine Steinbruchentwicklung alleine festlegen kann. Die Region hat in diesem Punkt kein Mitspracherecht.

Aus diesem Grund ist es unverständlich, dass im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung durch die Bürgerinitiative Leispel diese großzügige Darstellung im Regionalplan zum Maßstab der Beurteilung wurde. Durch diese Festlegungen wurde eine sachliche Diskussion erschwert.

Die Verwaltung ist deshalb der Auffassung, dass zum jetzigen Zeitpunkt das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans eingestellt wird. Mit der Einstellung des Verfahrens soll der Firma Wager-Fischer die Gelegenheit gegeben werden, alle Punkte, die sowohl von der Bürgerschaft, als auch von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragen wurden, fachlich aufzuarbeiten, die notwendigen Gutachten zu erstellen und die Betriebsplanung zur Erweiterung des Steinbruchs vorzubereiten. Es ist dabei zu beachten, dass die Flächen westlich des Mittleren Leispelwegs einschließlich Wald- und Feldflächen auf Lautersteiner Markung sich im Eigentum der Firma befinden. Diese Zielplanung ist nach dem Bundesimmissionsschutzrechtlichen Verfahren durchzuführen. Hierzu sind geologische, geotechnische, bodenschutzrechtliche und natur- und naturschutzrechtliche Belange auszuarbeiten, die in einer Umweltverträglichkeitsprüfung enden. In diesem Zusammenhang werden die notwendigen Untersuchungen aufzeigen, ob und in welcher Form Schutzmaßnahmen erforderlich sind, um die Belange der Bürgerschaft von Böhmenkirch zu schützen.

Diese Prüfung wird einige Monate in Anspruch nehmen.

BM Lenz sieht deshalb keine Möglichkeit, zum jetzigen Zeitpunkt mit Fakten und Sachargumenten die Bürgerschaft im Rahmen einer Bürgerversammlung zu informieren, die alle Fragen, die nunmehr aufgeworfen sind, beantworten lassen. Aus diesem Grund muss das Verfahren derzeit eingestellt werden, bis diese Punkte geklärt sind.

Die Bürgerinitiative regte darüber hinaus an, diese Angelegenheit einem Bürgerentscheid zu unterwerfen. Hierzu ist festzustellen, dass nach § 21 Gemeindeordnung über Bauleitpläne und örtliche Bauvorschriften nicht im Wege eines Bürgerentscheids entschieden werden kann.

Demnach wäre ein Bürgerentscheid über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans zur Sicherung des Abbaustandorts Böhmenkirch nicht zulässig.

Die Verwaltung macht deshalb folgenden Vorschlag:

1. Die vorliegenden Planungsabsichten der Firma Wager-Fischer sind für die Bürger derzeit nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund sollte die Firma zuerst das Genehmigungskonzept für die Betriebsentwicklung ausarbeiten, welches nachweist, ob und wie die Erweiterungsplanung Richtung Norden ohne Inanspruchnahme weiterer Flächen in Richtung Osten auf der Gemarkung Böhmenkirch möglich ist. Der Mittlere Leispelweg sollte dabei derzeit die Grenze bilden. Sollte die Firma im Rahmen dieser Untersuchungen nachweisen, weshalb eine Erweiterung über den Mittleren Leispelweg hinaus notwendig ist, kann diese Angelegenheit erneut aufgegriffen und mit Fakten belegt auch der Bürgerschaft präsentiert werden.

2. Die Grundstücksverhandlungen werden solange zurückgestellt.

3. Eine Bürgerversammlung kann einberufen werden, wenn die Fakten zu Ziff. 1 vorliegen. Die Verwaltung hat gegenüber der Firma Wager-Fischer zum Ausdruck gebracht, dass sie die Planungen zur Betriebserweiterung positiv begleitet, jedoch müssen alle aufgeworfenen Fragen, die von der Bürgerschaft und den Fachbehörden vorgetragen wurden, gemeinsam bearbeitet werden.

Bürgermeister Lenz betont, dass die Firma Wager-Fischer in den letzten zwei Jahrzehnten die Betriebsplanungen für die Erweiterungen immer im Einvernehmen mit der Gemeinde aufgestellt hat. Sie hat umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen auf der Gemarkung Böhmenkirch geleistet und darüber hinaus mit ihren Steuerzahlungen über Jahrzehnte hinweg mit dazu beigetragen, die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhöhen. Tatsache ist, dass ein Steinbruch auch weiterhin eine Landschaftswunde bringen wird. Hierfür sind entsprechende Ausgleichsmaßnahmen auch künftig notwendig.

Der Eingriff soll jedoch für unsere Bürgerschaft verträglich und zukunftsfähig erfolgen.

Die Firma Wager-Fischer ist Beschwerden über Sprengerschüttungen immer sofort nachgegangen, und hat auf den Grundstücken Messungen durchführen lassen. Jährlich werden der Gemeinde die Ergebnisse der Sprengerschüttungsgutachten am Wasserhochbehälter vorgelegt, der dem Steinbruch am nächsten steht. Die zulässigen Grenzwerte wurden bislang immer weit unterschritten.

Auf die Erweiterungsplanungen auf der Gemarkung Lauterstein können wir keinen direkten Einfluss nehmen. Zu diesen Planungsabschnitten werden wir im Rahmen der gesetzlichen Anhörungen gehört. Die Stadt Lauterstein hat gegenüber der Gemeinde zum Ausdruck gebracht, dass sie die Entwicklung der Firma begrüßt und Wert darauf legt, gemeinsame Wegekonzepte auszuarbeiten, die im Rahmen der Zukunftsplanung erforderlich werden.

Unter Berücksichtigung all dieser Gesichtspunkte ist das Änderungsverfahren einzustellen».

Die nachfolgende Diskussion im Gemeinderat war sehr lebhaft.

Letztendlich sprach sich der Gemeinderat aber einstimmig für den Verwaltungsvorschlag aus.

Gemeinderätin Bühler-Maletycz und Gemeinderat Bartenbach wiesen darauf hin, dass auch im Gemeinderat kontrovers über die Steinbrucherweiterung diskutiert wurde, da der Leispel als Erholungsgebiet einen hohen Stellenwert bei der Bevölkerung hat. Jetzt sei es aber notwendig, wieder auf eine sachliche Ebene zurückzukommen. Zunächst müssen Fakten und Gutachten auf den Tisch, erst dann ist ein Dialog mit der Bürgerschaft und eine Entscheidung möglich.

Gemeinderätin Bühler-Maletycz sieht die Steinbrucherweiterung als Chance für die Gemeinde, auch künftig Einfluss nehmen zu können. In der Vergangenheit habe sich nämlich gezeigt, dass ein Miteinander mit den Firmen stets von Vorteil für die Bürger war. Sie erinnert in diesem Zusammenhang an die Verkehrsproblematik im Ulmer Weg, die durch ein gemeinsames Vorgehen gelöst werden konnte. Auch dem Gemeinderat liege die Heimat am Herzen, eine Verhinderung der Steinbrucherweiterung sei aber illusorisch. Für die Bürger könne ein besseres Ergebnis erzielt werden, wenn die Gemeinde noch Einwirkungsmöglichkeiten hat. Ihr war im Übrigen die Feststellung wichtig, dass die Bürgerinitiative nicht als Gegenspieler zum Gemeinderat gesehen werden dürfe. Sie unterstütze deshalb den Antrag der Verwaltung.

Gemeinderat Fehrenbacher fand es bemerkenswert und beeindruckend, dass sich in so kurzer Zeit so viele Bürger der Initiative angeschlossen haben. Diese »gelebte Demokratie« sei beispiellos in der Geschichte der Gemeinde. Er stehe voll hinter der Bürgerinitiative, die einen Erhalt des Leispels und somit der Heimat fordern.

Gemeinderat Bosch verwies darauf, dass die Behörden keine Bedenken zur Steinbrucherweiterung geäußert hätten. Dies sei in dieser Form noch nie dagewesen. Allerdings werden Gutachten gefordert, was auch richtig sei, um die Eingriffe in die Natur auszugleichen. Auch der Firma Wager-Fischer sei es ein Anliegen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, weshalb ein Lärmschutzwall gebaut werden soll. Er erinnert daran, dass es sich bei Wager-Fischer um eine alteingesessene Firma handelt, die 50 Arbeitsplätze am Ort bietet. In der Öffentlichkeit kursiere, dass die Gemeinde durch den Grundstücksverkauf 400.000 Euro bekommt. Diese Einnahme dürfe nicht außer Acht gelassen werden, ebenso wenig wie die Gewerbesteuereinnahmen.

Gemeinderätin Eberlein verwehrt sich gegen die Aussage ihres Ratskollegen Fehrenbacher, wonach der Gemeinderat das Grundstück im Leispel einfach verkauft hätte, wenn es die Bürgerinitiative nicht gegeben hätte. Es sei aber Fakt, dass die Gemeinde den Steinbruch nicht aufhalten könne, da die größte Erweiterung auf Lautersteiner Markung erfolgt.

Gemeinderat Gösele spricht sich gegen den Verkauf der Fläche aus. Die Firma habe sich vor einigen Jahren durch die Abraumhalde selber den direkten Weg nach Norden verbaut, führt er an.

Das Wohlbefinden der Bürger könne nicht mit 400.000 Euro verglichen werden, mahnte Gemeinderat Michalka. Er findet es bedenklich, dass ein demokratisches Grundrecht von der Presse gleich als »Schlammanschlag« aufgegriffen wurde.

Gemeinderat Fehrenbacher weist darauf hin, dass die Gemeinde vor fünf Jahren ein Grundstück westlich des Leispelwegs an die Firma Wager-Fischer verkauft hat. Der Gemeinderat habe damals gedacht, dass damit »das Ende der Fahnenstange« erreicht worden sei. Er zitiert seinen Ratskollegen Michalka, der aktuell sogar »bis zum Teerweg« verkaufen wolle.

Diese Aussage stieß im Gemeinderat sofort auf Widerspruch. Gemeinderat Fehrenbacher solle bei der Wahrheit bleiben, fordern einige Gemeinderäte verärgert. Außerdem zog die Aussage von Gemeinderat Fehrenbacher eine Rüge des Vorsitzenden nach sich, da er durch seinen Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung seine Pflichten als Gemeinderat sträflich verletzt habe. Es sei vermessen zu behaupten, dass hinter verschlossenen Türen schon alles beschlossen sei, meinte Bürgermeister Lenz.

Gemeinderat Erwin Lang bedauerte, dass die Bürgerinitiative nicht den gleichen Wissensstand wie der Gemeinderat gehabt habe. Die innerbetrieblichen Planungen der Firma seien bis heute noch nicht bekannt.

Im Folgenden erhielten die Vertreter der Bürgerinitiative das Wort. Walter Ritz appellierte an die Gemeinderäte, dem Steinbruch Einhalt zu gebieten, auch im Interesse der kommenden Generationen. Der Faktor Heimat liege den Bürgern am Herzen. Die Firma solle stattdessen in Richtung Norden erweitern, wo sie bereits Flächen besitze.

Wolfgang Biegert wehrt sich gegen den Vorwurf, die Bürgerinitiative habe mit falschen Fakten gearbeitet. Den Regionalplan habe er vom Rathaus erhalten.

Der Plan war der richtige, dieser wurde aber falsch ausgelegt, entgegnete Bürgermeister Lenz. Den Bürgern sei suggeriert worden, dass dies die Zukunft sei, was aber jeglicher Grundlage entbehre.

Rosita Krumm verwies am Schluss darauf, dass Geld nicht gegen Lebensqualität eingetauscht werden könne.

Nach rund einstündiger Diskussion schloss sich der Gemeinderat dann einstimmig dem Verwaltungsvorschlag an.

Haushaltsplan für 2010 und Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe unter Dach und Fach

Bei einer Enthaltung wurde der Haushaltsplan für 2010 beschlossen. Der Beschluss für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasser wurde mit einer Gegenstimme gefasst, der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb ist einstimmig verabschiedet worden.

Zuvor musste Bürgermeister Lenz den Räten eine Hiobsbotschaft überbringen: Am 15.01.2010 ging auf dem Rathaus ein Änderungsbescheid in der Gewerbesteuer aus einem abgeschlossenen Vorgang des Jahres 2007 ein, der eine hohe Rückzahlung erfordert und die Planansätze gravierend verändert. Der Planansatz für die Gewerbesteuer muss deshalb von 2,9 Millionen auf 2,2 Millionen Euro zurückgefahren werden. Die Auswirkungen auf den Haushalt sind immens. Mit dem Kommunalamt wurden deshalb die Handlungsmöglichkeiten abgestimmt, und in eine Änderungsliste aufgenommen. Die Änderungen sind erforderlich, um dennoch einen gesetzmäßigen Haushalt zu bekommen, und die Haushaltsplanung vorerst abschließen zu können. Unabhängig davon müssen im laufenden Jahr alle Anstrengungen unternommen werden, um weitere Einsparungen und auch zusätzliche Einnahmeverbesserungen zu erzielen, mahnte Bürgermeister Lenz. Eines der Mittel zum Gegensteuern ist eine Erhöhung des Holzeinschlags, sowie ein weiterer Bauplatzverkauf.

Das Defizit im Verwaltungshaushalt wird von den ursprünglich geplanten 1,3 Millionen auf 1.899.900 € ansteigen. Die Vorschriften der Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung zwingen dazu, die Ersatzdeckungsmittel und dabei vorrangig die allgemeine Rücklage bis auf die Mindestzuführung einzusetzen. Dies ist erfolgt mit 1.429.900 €. Die ursprünglich geplanten Kreditaufnahmen werden sich nicht erhöhen.

Besonders bitter für die Gemeinde ist, dass die solide und gute Haushaltspolitik der Vorjahre zunichte gemacht wird, bedauerte der Vorsitzende. Die angesammelte Rücklage von über 2,4 Mio. € muss nun zum Haushaltsausgleich eingesetzt werden. Nunmehr bestehen nur noch stille Reserven im vorhandenen Immobilien- und Grundstücksvermögen.

Die Jahre 2011 und 2012 werden durch die Systematik des Finanzausgleichs wieder kleine Lichtblicke bieten, allerdings nur bei Beibehaltung des strikten Sparkurses, erläuterte Kämmerer Patsch.

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die kommenden Jahre und Anpassung der Kindergartenbeiträge

Der gemeinsame Kindertagenausschuss für Böhmenkirch und Treffelhausen/Schnittligen hat sich in seiner Sitzung am 19.01.2010 mit der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindergärten ab Herbst 2010 befasst und eine Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. Diese Empfehlung hat der Gemeinderat einstimmig befürwortet. Sie sieht folgendes vor:

Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen wird ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 die Kleingruppe im Gemeindecindergarten und evtl. auch im Katholischen Kindergarten in der Blumenstraße wieder in eine Regelgruppe umgewandelt, damit dort auch weiterhin Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden können. Die bisherige Härtefallregelung bleibt bestehen. Eine personelle befristete Aufstockung wird bei Bedarf erfolgen, die notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Ob es tatsächlich dazu kommt, werden die Anmeldezahlen im Frühjahr zeigen. Derzeit gilt die Vorgabe, dass pro Gruppe maximal zwei Zweijährige aufgenommen werden. Dies hat sich in der Praxis bewährt, da die Aufnahme weiterer Kinder zu Lasten der 3-6 Jährigen gehen würde.

Sollte der Bedarf weiter ansteigen, wird es als sinnvoll eingesehen, für die kleinen Kinder in Böhmenkirch eine Kinderkrippe einzurichten, in welcher dann 10 Kinder unter drei Jahren von zwei Erzieherinnen betreut werden.

Ein Engpass besteht in Treffelhausen, weil die Belegungszahlen es nicht rechtfertigen, nur für ein Jahr eine weitere Gruppe aufzumachen. Aus diesem Grund müssten Kinder unter 3 Jahren im Bedarfsfalle in einem der Böhmenkircher Kindergärten aufgenommen werden.

Im Übrigen belegen die Kinderzahlen eine rückläufige Tendenz. Eine gravierende Veränderung steht an, wenn die äußerst niedrigen Geburtenzahlen des Jahres 2009 in die Kindergärten aufgenommen werden. Zum Zeitpunkt des geplanten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter 3 Jahren werden somit bessere Voraussetzungen für eine Aufnahme in unseren Einrichtungen bestehen.

Gleichzeitig wurde die Anpassung der Kindergartenbeiträge beraten. Nachdem die Gemeinde seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 keine Anpassung vorgenommen hat, ist eine maßvolle Erhöhung notwendig. Die Gebühren liegen trotz Erhöhung aber weiterhin unter den Empfehlungen der Landesverbände.

Einmütig wurde vom Kindertagenausschuss empfohlen, den Zuschlag für Kinder unter 3 Jahren auf 50 v. H. festzusetzen (üblich ist ein Zuschlag von 100 %), weil unter 3-Jährige zwei Kindergartenplätze in Anspruch nehmen.

Diesem Vorschlag ist der Gemeinderat einstimmig gefolgt.

Nachstehende Tabelle zeigt die bisherigen Kindergartenbeiträge in der Gemeinde Böhmenkirch, die Empfehlung der Verbände sowie die neuen Gebühren ab 2010/2011. Bei den dargestellten Beträgen handelt es sich um Monatsbeträge, bezogen auf insgesamt 11 Monate pro Kindergartenjahr.

	Bisherige Kindergartenbeiträge seit 2006/2007	Empfehlung der Verbände für 2010/2011	Vom Gemeinderat beschlossene Anpassung ab 2010/2011
Für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	84 €	95 €	90 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	64 €	72 €	68 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	43 €	48 €	45 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 Kindern und mehr unter 18 Jahren	14 €	16 €	16 €
Zuschlag für flexible Gruppe	21 €	bis 25 %	21 €
Zuschlag für »unter 3-Jährige«	20 €	100 %	50 %

Verschiedenes

- Die Verwaltung hat sich schon mehrfach an das Regierungspräsidium Stuttgart und andere Stellen gewandt, um eine rasche **Sanierung der Landesstraße L 1221** zwischen Steinenkirch und der Kreisgrenze zu Bartholomä zu erreichen. Wie der Regierungspräsident Johannes Schmalzl der Gemeinde nun mitteilte, ist der schlechte Zustand der rund 8 Kilometer langen Strecke bekannt. Einer ersten Grobschätzung zufolge wird die Sanierung knapp 3 Millionen Euro kosten. Der Ausbau des 3 Kilometer langen Streckenzugs von der Kreisgrenze bis Bartholomä schlägt mit weiteren 2 Millionen Euro zu Buche. Wegen des angespannten Landeshaushalts ist eine Finanzierung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2010 nicht möglich, teilte der Regierungspräsident mit. Es werden deshalb drei Bauabschnitte gebildet: **Noch in diesem Jahr erfolgt die Sanierung des Fahrbahnbelags zwischen Steinen-**

kirch und Böhmenkirch für rund 800.000 Euro. Im Jahr 2011 wird die Landesstraße dann in Bartholomä ausgebaut. Erst 2012 sollen dann die 5,4 Kilometer zwischen der Kreisgrenze und Böhmenkirch mit einem Kostenvolumen von 2,2 Millionen Euro saniert werden. Dies alles erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Innenministerium die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellt. Bürgermeister Lenz berichtete, dass er eine wesentlich schnellere Sanierung des Stücks zwischen der Kreisgrenze bis Böhmenkirch gefordert habe. Dieser Streckenabschnitt sei vor allem für Motorradfahrer und Radfahrer lebensgefährlich. Er werde deshalb nochmals über die politische Schiene Druck machen, und forderte die Bürger auf, dies gleichermaßen zu tun.

- Eine reine Formsache war die **Aufhebung der Satzung für das Sanierungsgebiet »Ortskern I«** aus dem Jahr 2001. Die Maßnahme ist abgeschlossen und termingerecht abgerechnet worden. Damit wird der Weg frei für den beantragten zweiten Abschnitt der Sanierung, in dem private Maßnahmen zum Zuge kommen sollen.
- Einstimmig schloss sich der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgeschlagenen **Regularien für die Öffentliche Vorstellung der Bewerber für die Bürgermeisterwahl** an. Es wird zwei Bewerbervorstellungen geben, und zwar am 19. Februar in Böhmenkirch und am 23. Februar in Treffelhausen. Um das Recht auf Chancengleichheit zu wahren, hat der Gemeinderat detaillierte Vorgaben zum Ablauf der Veranstaltungen gemacht. Zunächst werden sich die Bewerber einzeln vorstellen, wobei ihnen eine maximale Redezeit von 20 Minuten eingeräumt wird. Die anderen Bewerber dürfen sich unterdessen nicht im Saal aufhalten. Nach einer kurzen Pause stehen dann alle Bewerber für eine Fragerunde zur Verfügung. Auch dafür gibt es Regeln: Die Bürger erhalten eine Fragezeit von 2 Minuten (sie dürfen mehrfach fragen), für die Antworten hat der Bewerber eine Zeit von 3 Minuten.
- Überaus Erfreuliches hatte Kämmerer Patsch zu berichten: Die Böhmenkircher Bürger und Firmen haben sich wiederum sehr großzügig gezeigt, und der Gemeinde im Jahr 2009 insgesamt 13.190 Euro für soziale Zwecke gespendet. Zuwendungen gingen unter anderem an die Gemeindebibliothek, die Schulen und Kindergärten, aber auch für das Brunnenfest und die Jugendarbeit wurde tief in die Tasche gegriffen. Das Brunnenfest und der Weihnachtsmarkt wurden auch mit Sachspenden in Höhe von 4.905 Euro bedacht, so dass sich eine Spendensumme von insgesamt 18.096 Euro ergab. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die **Spenden anzunehmen**, und verband dies mit einem großen Dankeschön an die Geber.

Bürgermeisteramt

Gemeinde Böhmenkirch Landkreis Göppingen

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme »Ortskern I« **SATZUNG**

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Ortskern I« vom 04.07.2001 (bekannt gemacht am 12.07.2001)



Der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch hat aufgrund des § 162 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 27.01.2010 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Ortskern I« beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Aufhebung

Gegenstand der Aufhebung ist die Satzung der Gemeinde Böhmenkirch über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Ortskern I« vom 04.07.2001, öffentlich bekannt gemacht im Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch am 12.07.2001, mit der 1. Änderung der Satzung vom 02.08.2006, öffentlich bekannt gemacht am 17.08.2006, mit der 2. Änderung der Satzung vom 11.07.2007, öffentlich bekannt gemacht am 26.07.2007 und mit der 3. Änderung der Satzung vom 30.07.2008, öffentlich bekannt gemacht am 07.08.2008.

§ 2 Inhalt der Aufhebung

Die unter § 1 angegebenen Satzungen der Gemeinde Böhmenkirch über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Ortskern I« werden für das bestehende, im beiliegenden Lageplan dargestellte Sanierungsgebiet aufgehoben.

Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Böhmenkirch, den 27.01.2010

gez. Lenz

Bürgermeister



Bibliothek "Im Kronenhof"




Bibliothek »Im Kronenhof«
Hauptstr. 98/1
89558 Böhmenkirch
Tel.: 0 73 32/96 00-66
Fax: 0 73 32/96 00-40
E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag:	15.00 - 19.00 Uhr	
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr	

Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 / 30 94 19** oder über Handy **01 73 / 6 63 46 75** zu erreichen. Die Fax-Nr. lautet: **0 73 32 / 30 96 23**



Volkshochschule Böhmenkirch

Folgende Kurse beginnen in den nächsten Tagen:

Freitag, 05.02.2010
08.30 Uhr **Motorsägen-Lehrgang**, Feuerwehrhaus Böhmenkirch

Samstag, 06.02.2010
11.00 Uhr **Filzwerkstatt für Erwachsene**, Neues Schulhaus

Die Fahrt zu den Passionsspielen Oberammergau ist leider schon ausverkauft!

Hier können Sie sich noch anmelden:

101 316 Schnupperkurs - Rope Skipping

Komm mach mit, spring dich fit!
 Seilspringen ist den elementaren Bewegungsformen des Springens zuzuordnen. Die Möglichkeit der Variationen und Gestaltung fördert das natürliche Bewegungsbedürfnis aller Altersschichten. Von normalen Sprüngen bis zu Partnersprüngen und den Basic-Stunts mit einem Langseil wie zum Hinführen zum Double Dutch Seil.
 Falls wir euer Interesse geweckt haben, kommt doch einfach in unseren Schnupperkurs.
 Mitzubringen: feste Turnschuhe, Getränke, und gute Laune.
 Leitung: Nicole Süß und Gabi Grünholz
montags, 17.30 - 19.00 Uhr,
 Termine: 22.02./01.03./08.03./15.03./
 35,00 Euro, Altes Rathaus, DG

**101 250 Den Computer entdecken
Aufbaukurs für Senioren**

Lernen Sie Windows besser kennen und richten Sie Ihren Arbeitsplatz nach Ihren Wünschen ein. Wir gehen auf die Probleme und Anfragen unserer Teilnehmer ein und machen praktische Übungen zu den jeweiligen Themenbereichen.
 Natürlich bekommen Sie auch weitere Einblicke über den Umgang mit dem Internet.
Jochen Reißmüller
montags, 14.30 - 16.00 Uhr,
 Termine: 22.02./01.03./08.03./15.03./
 50,00 Euro, Neues Schulhaus, EDV-Raum

101 500 Strandlandschaften in Acryl II

Wir malen weiter an unseren Strandbildern, wo wir im Kurs I aufgehört haben. Die Zeit war zu kurz!

Aber natürlich sind auch Malfreunde ohne Vorkenntnisse herzlich willkommen. Hauptsache Sie haben Interesse am Malen und möchten in einer gemütlichen Runde Kenntnisse und Erfahrungen austauschen.
 Bitte mitbringen: Malfarbe, Malgrund, Pinsel, Bleistift, Radierer, Wassergefäß, Küchenpapier, Zeitungspapier als Unterlage
Leonie Niedermaier
mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr,
Termine: 24.02./03.03./10.03./17.03./24.03./31.03./
46,00 Euro, Neues Schulhaus, AV-Raum


101 411 Schnelle Küche

Wir bereiten Gerichte aus erprobten Rezepten, die einfach zu kochen sind und trotzdem alles enthalten, was zu einer ausgewogenen Ernährung gehört.
 Bitte ein Geschirrtuch mitbringen!
Beate Gösele
freitags, 19.00 - 23.30 Uhr,
Termine: 26.02./12.03./21.05./
30,00 Euro, Altes Schulhaus, Schulküche

Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

- Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31, oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34
- Telefax: 96 00 - 50
- E-Mail: vhs@boehmenkirch.de
- Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch
- Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

VHS Böhmenkirch in Zusammenarbeit mit dem DRK



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Bitte beachten!
 Am **Dienstag, 9. Februar 2010** findet ab 16.00 Uhr unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.

89



**Landratsamt
Göppingen
Kreisjugendamt**

Pflegekinderdienst

Pflegekinder - Kinder mit zwei Familien

Eine mögliche Aufgabe für Sie?

Nicht immer können Eltern ihren Kindern das geben, was Grundlage einer stabilen Entwicklung ist: Liebe, Fürsorge, Respekt und Grenzen.

Die Hintergründe, die dazu führen, dass Eltern ihre Kinder nicht mehr selbst versorgen und erziehen können, sind vielfältig. Neben Krankheit und Überforderung spielen oft die eigenen Erfahrungen in der Kindheit hierfür eine große Rolle.

Wenn Eltern ihre Erziehungsaufgaben nicht alleine bewältigen, kann die Aufnahme ihres Kindes in einer Pflegefamilie eine geeignete, meist zeitlich befristete Hilfe darstellen.

Kinder in Pflegefamilien wachsen mit zwei Familien auf. Sie leben in der Familie und haben Kontakte zu ihren leiblichen Eltern.

Das Zusammenleben mit ihnen ist nicht immer ganz einfach, denn es sind Kinder, die nicht die besten Startbedingungen in ihrem Leben hatten. Ihre elementaren Bedürfnisse wie Schutz und Geborgenheit, gesunde Ernährung, Wärme und Anerkennung wurden oftmals nicht befriedigt.

Könnten Sie sich vorstellen, sich auf das Abenteuer einzulassen, solchen Kindern im Rahmen Ihrer eigenen Familie ein befristetes oder langfristiges Zuhause zu geben? Möchten Sie mithelfen, diese Kinder bei der Überwindung benachteiligter Start- und Lebensbedingungen zu unterstützen?

Dann informieren Sie sich doch näher über das Thema Kinder in Vollzeitpflege. Das Kreisjugendamt Göppingen sucht dringend für Kinder aller Altersstufen und aller Nationalitäten, für behinderte Kinder, Einzelkinder oder auch Geschwisterkinder geeignete Pflegeeltern.

Wir bieten Ihnen Schulung, Fortbildung, Begleitung und natürlich einen finanziellen Kostenersatz für den Lebensunterhalt und die Erziehung der Kinder.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserer Informationsveranstaltung

**»Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien«,
am Dienstag, dem 9.2.2010 von 17.30 bis 19.00 Uhr,
im Helfenstein-Saal, EG Zi. E 16,
des Landratsamtes Göppingen.**

Dort erfahren Sie mehr über die notwendigen Voraussetzungen und den Weg, wie Sie Pflegefamilie werden können.

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen

Allgemeine Auskünfte zum Thema erhalten Sie beim Pflegekinderdienst, Telefon 07161 / 202 - 672.



**Freiwillige Feuerwehr
Böhmenkirch**

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

Alle Löschzüge

Alterszug

Am kommenden Freitag, dem 5. Februar 2010 findet für alle Löschzüge sowie für den Alterszug eine theoretische Übung statt, um vollzähliges und pünktliches Erscheinen um 20.00 Uhr wird gebeten.

Schwimmen

Zu unserem nächsten Schwimmen treffen wir uns am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 um 20.00 Uhr.

Kommandant Lenz

Fasching 2010

in
Schnittlingen

Wo: Gemeindehaus
Wann: am Freitag 12.02.2010
Beginn: 19.61 Uhr

Tanz und Stimmung mit:
**ALLEINUNTERHALTER
ERWIN
ENGELBRECHT**

Veranstalter: **BAR
-geöffnet -**

**Freiwillige Feuerwehr
Abt. Schnittlingen**

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Küchenaltfette
- Kork
- Altkleider
- Bauschutt/Erdaushub
- Metalle
- Altschuhe
- Kartonagen
- Papier
- CDs/DVDs
- Energiesparlampen

Die Wertstoffe müssen sauber und trocken sein. Anlieferungen **von Bauschutt** nur in handelsüblichen Mengen (d.h. bis 0,5 cbm, entspricht etwa der Kofferraumladung eines Pkw, **Kosten 5,00 €**). Bei der Rücknahme von Energiesparlampen ist besonders darauf zu achten, dass diese vorsichtig in die Sammelfässer gelegt werden. Die Gefahr, dass die quecksilberhaltigen Lampen beim achtlosen Einwerfen in die Sammelfässer zerbrechen, ist groß. Daher sollte die Anlieferung von Energiesparlampen stets im Beisein des Wertstoffhofpersonals erfolgen.

Altersjubilare

6. 2. Ernst Rieck, Steigweg 11, Steinenkirch, 75 Jahre
6. 2. Irene Zimmerer, Friedhofstraße 35/1, Böhmenkirch, 72 Jahre
6. 2. Siegfried Grundmann, Geislinger Straße 20, Schnittlingen, 71 Jahre
7. 2. Brunhilde Bartz, Hauptstraße 108, Böhmenkirch, 77 Jahre
8. 2. Angela Rose, Parkstraße 5, Böhmenkirch, 87 Jahre
8. 2. Meta Heinzmann, Bailerstraße 29, Böhmenkirch, 80 Jahre
10. 2. Maria Roth, Amselweg 18, Böhmenkirch, 80 Jahre
10. 2. Adelbert Nägele, Am Langenlauch 22, Treffelhausen, 75 Jahre
11. 2. Maria Herbi, Wiedelhalde 10, Böhmenkirch, 83 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagsausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

6. und 7. Februar

Der diensthabende Arzt ist über die einheitliche Notfalldienstnummer 0180 30 112 12 erreichbar.

Die **Praxis Dr. med. W. M. Barth, Donzdorf**, ist geschlossen vom 12. 2. bis 17. 2. 2010.

Vertretung: Die anwesenden Donzdorfer Ärzte, sowie Dr. Dietze, Wißgoldingen und Dr. Scherliess, Nenningen.

Die **Praxis Dr. Sommer, Bartholomä**, ist geschlossen vom 19. 1. bis 12. 2. 2010.

Vertretung: Die Ärzte der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein und die Ärzte aus Böhmenkirch.

Apotheken-Notdienste:

5. 2. Stern-Apotheke, Tälesbahnstr. 2, Geislingen
6. 2. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Str. 100, Geislingen
7. 2. Löwen-Apotheke, Überkinger Str. 14, Geislingen
Christin'sche Apotheke, Mühlstr. 2, Deggingen
8. 2. Fils-Apotheke, Überkinger Str. 59, Geislingen
9. 2. Bad-Apotheke, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
Rathaus-Apotheke, Friedhofstr. 6, Böhmenkirch
10. 2. Cosmas-Apotheke, Bahnhofstr. 30, Kuchen
Kur-Apotheke, Hauptstr. 3, Bad Ditzgenbach
11. 2. Johannes-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Gingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
- 15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst
Handy-Nr.: 01 74 / 95 97 368
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. Tel. 07162/91 22 30

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiposten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 71 / 5 67 31 41
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr	

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	35 50
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	30 87 91
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Gerstetten	0 73 23 / 96 32 - 0
Funktelefon	01 72 / 7 32 70 20
Strom: AEW Geislingen	0 73 31 / 2 09 - 777
Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr	0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier	0 73 23 / 67 74
Joachim Graf	0 73 34 / 57 46

Schulnachrichten



Schneesporttag der Grundschule Treffelhausen war ein voller Erfolg

Am Mittwoch, dem 27.01.2010, fand erstmalig ein Schneesporttag der Grundschule Treffelhausen in Kooperation mit dem Schwäbischen Skiverband statt.

Lachende Kindergesichter, Schnee und Sonnenschein - so kann ein perfekter Wintertag aussehen. Die knapp 80 Kinder der Grundschule Treffelhausen durften am Mittwoch, 27.01.2010, einen solchen Tag erleben.

Am Mittwochmorgen traf sich die ganze Schule am Skilift in Treffelhausen, um einen gemeinsamen Wintersporttag zu erleben.



Zu Beginn mussten sich die Kinder vor gefährlichen Eisbären in Sicherheit bringen. Anschließend wurde an vier verschiedenen Stationen jede Menge Aktion geboten. Ob beim Tschouk-Ball, »Schnee-Kegeln« oder bei der Schlittenstafel, langweilig wurde es an diesem Morgen bestimmt keinem Kind.

Nachdem alle Klassen die Stationen absolviert hatten, gab es für die hungrigen Eskimos erst einmal eine Butterbrezel und einen heißen Punsch.

Nach der Stärkung konnte es weitergehen. Frei nach dem Motto »Endlich Ski- und Schlittenfahren und einfach nur Spaß haben«. Das ließen sich die Kinder natürlich nicht zweimal sagen.

Für die Skifahrer war am Hang noch ein kleiner Parcours aufgebaut, an dem mit den Mitschülern oder der Lehrerin um die Wette gefahren werden konnte.

Zur großen Freude der Kinder waren auch zwei Lehrerinnen auf Ski und Snowboard unterwegs.

Doch auch bei den Schlittenfahrern ging es nicht weniger spektakulär zu. Ob mit dem Bob, dem traditionellen Holzschlitten oder mit anderen hochtechnischen Fahrgeräten ausgestattet, ging es vernünftig ab ins weiße Vergnügen.

Trotz der eisigen Temperaturen von fast minus 12 Grad waren alle Kinder Feuer und Flamme. Unser Dank geht an die Kolleginnen Aubele, Fischer, Lindner-Schmidt und Ströhle, die mit uns gemeinsam diesen Tag geplant und umgesetzt haben.

Corinna Engelmann

Peter Keller

Die genannten Kolleginnen bedanken sich bei diesen fleißigen, engagierten Mitarbeitern des Schwäbischen Skiverbandes. Außerdem gilt der Dank Herrn Lang, der uns die Pisten wieder so hervorragend präpariert hatte - und anscheinend einen sehr guten Draht zum Wettergott hat. Wir bedanken uns außerdem bei der Bäckerei Schmid in Weißenstein, die die Butterbrezeln vorbereitet hat und die uns ermöglichte, in der Hütte eine gemeinsame Vesperpause zu verbringen. Nicht zuletzt ein herzliches »Dankeschön« an Frau Sibylle Barth, die den leckeren Punsch zubereitete und uns gut umsorgte.

L. Ströhle

Rektorin

**Ökumenische Telefonseelsorge
08 00/ 111 0 111 und 111 0 222**

Weiterführende Schulen



Musikschule
Geislingen



Musikschule der Stadt Geislingen, Karlstr. 24, 73312 Geislingen,
Tel.: 07331/24-278, Fax: 07331/24-1278,
E-Mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse - kommen Sie auf uns zu!

Ansprechpartner für den **Förder- und Freundeskreis der Musikschule** ist Frau Dr. Rosewith Braig-Gachstetter, Tel. 07331/83344

Vielsaitige Matinee mit Gitarren-Trio

Am Sonntag, dem 14. Februar, 11.00 Uhr, findet in der Kapellmühle in der MAG in Geislingen eine Matinee des Fördervereins der Musikschule mit dem Gitarren-Ensemble »DinA-Trio« statt. Inge Ronnabakk (Norwegen), Oliver Gruber-Fuchs (Deutschland) und Tindaro Addamo (Italien) haben an verschiedenen Musikhochschulen und Konservatorien in Europa Konzert-Gitarre studiert. Die drei Künstler der internationalen Formation haben sich als Lehrkräfte für Gitarre an der Musikschule Ulm gefunden und gründeten 2009 das Gitarrenensemble »DinA-Trio«. Herr Inge Ronnabakk hat außerdem einen Unterrichtsauftrag an der Städtischen Musikschule Geislingen.

Die Vorliebe für neue Musik sowie für populäre Musikstile verbindet die drei ausgebildeten Konzertgitarristen miteinander.

Das Repertoire des Ensembles besteht zum einen aus Stücken von zeitgenössischen südamerikanischen Komponisten, die von Bossa Nova und Tango beeinflusst sind; zum anderen setzt das Trio nationale Akzente mit Stücken aus den jeweiligen Herkunftsländern Norwegen, Italien und Deutschland: So wird ein Concerto des italienischen Barock-Meisters Antonio Vivaldi zu hören sein und das »Cancion y Tango« des deutschen Komponisten Torsten Ratzkowski. Spanische Tänze des Komponisten Enrique Granados runden das abwechslungsreiche Konzert-Programm ab.

Organisiert und getragen wird diese Veranstaltung vom »Verein der Freunde und Förderer der Musikschule e.V.« unter Mithilfe der Musikschule. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegen genommen.

Kindergartennachrichten

Katholischer Kindergarten Böhmenkirch

Wir danken den Mitgliedern des Rad- und Motorsportvereins Böhmenkirch für ihre großzügige Geldspende. Die **1000 Euro** werden wir für Anschaffungen verwenden, die sonst nur unerfüllbare Wünsche geblieben wären.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Erzieherinnen
Claudia Schauer-Pretsch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch,
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40

Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:
Bürgermeister Lenz, Böhmenkirch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Albuch Druck & Medien,
89555 Steinheim, Tel. 07329/366,
Fax: 07329/6888, E-Mail: info@albuch.com

Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2010 jährlich 27,- € inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt und bei Albuch Druck & Medien.

Kindergarten Treffelhausen

Für Ihren Terminkalender - nicht vergessen!

Familien-Bedarfsbörse

am 20. Februar 2010, 14.00 - 16.00 Uhr in der Roggentalhalle Treffelhausen

Info: P. Eppinger, Tel. 07332/309186

Christliche Kirchen und Gemeinschaften



Katholische Kirchengemeinde
Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 6. Febr.

18.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 7. Febr. - 5. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
mitgest. Erstkommunionkinder

13.30 Rosenkranz

Montag, 8. Febr.

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Febr. - Tag der Ewigen Anbetung

10.00 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
anschließend sind Betstunden

17.30 Abschluss der Betstunden

Mittwoch, 10. Febr.

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 11. Febr.

7.30 Schülertagesdienst

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz gleichzeitig Beichtgelegenheit

19.00 Abendmesse

Freitag, 12. Febr.

17.00 Rosenkranz

17.45 Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 13. Febr.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14. Febr. - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche im Jugendheim

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

6. 2. Alwin Rapp

7. 2. Rosa u. Anton Heinzmann, Schwester Adelbera, Theresia u. Johannes Heinzmann, Dore Amerberger

11. 2. Pater Karl Ritz, Thomas Burger, Appolonia u. Michael Burger, Anna u. Anton Knoblauch

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

11. 2. Johann Hauptmann † 1986, Siegfried Hültzbeck † 1993, Franz Grupp † 1986, Gertrud Straubmüller † 2007, Cesarina Belve in Palermo † 2003, Ernestine Hillenbrand † 2006, Rudolf Staudenmaier † 2008, Rosa Aubele † 1991, Josefa Heinzmann † 2004, Elfriede Fladerer † 2008, Karin Bühler † 2009, Michael Burger † 1990, Gertrud Ihly † 1991, Rosa Grupp † 1990, Walter Fladerer † 1999, Otto Ziller † 2002, Inge Scheel † 2007

Tag der Ewigen Anbetung

Zum Tag der Ewigen Anbetung am Dienstag, 9. Febr. 2010 laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit der Hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend sind Betstunden.

10.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten

11.00 bis 12.00 Allgemeine Betstunde Frau Heinzmann

12.00 bis 13.00 Stille Betstunde

13.00 bis 14.00 Allgemeine Betstunde Frau Fuchs u. Frau Phillip

14.00 bis 15.00 Allgemeine Betstunde Frau Steidle

15.00 bis 16.00 Allgemeine Betstunde Herr Franz

16.00 bis 17.00 Allgemeine Betstunde Frau Bächler

17.00 bis 17.30 Stilles Beten

17.30 Abschluss der Betstunden



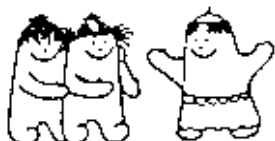
Seniorinnen und Senioren des Frohen Alters Böhmenkirch/Steinenkirch

Kappensitzung am 10. Februar 2010 um 14.00 Uhr im Café Bistro im Kronenhof

Unsere Faschingsveranstaltung wollen wir in diesem Jahr im Café Bistro abhalten. Für Musik und eine gute Stimmung sorgt Herbert mit seinem Akkordeon. Wenn jeder ein fesches Hütchen und gute Laune mitbringt wird es bestimmt eine vergnügliche Fastnachtssitzung!

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Hedwig Gesell



Kinderkirche

Hallo Eltern und Kids !!!!

Bei Gott sein, das ist wie ein Fest,
das uns ganz freudig singen lässt.

Die Kinderkirche soll Freude machen!

Darum laden wir Euch liebe Kinder vom Kindergartenalter bis zum 2. Schuljahr am **Sonntag, 14.02.2010** ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Die Kinderkirche beginnt um **9.45 Uhr** findet im Jugendheim statt.

Wir wollen miteinander singen, beten und **Fasching** feiern.

Ihr könnt **verkleidet und geschminkt** zur Kinderkirche kommen, **nur lasst bitte eure Munition zu Hause.**

Zum Vater-unser gehen wir zu den Erwachsenen in die Kirche und feiern den Gottesdienst mit.

Auf euer Kommen freuen sich
Conny, Ulrike und Pfarrer Kenner



Ministranteninfo

Hallo Minis,

am Samstag, dem 6.2.2010 wollen wir um 14:00 Uhr Spiel, Spaß, Sport und Spannung in der Albsporthalle erleben. Bitte bringt bitte Tischtennisschläger und Bälle, aber vor allem viel Energie und gute Laune mit!

Am 13.2.2010 findet unsere traditionelle Faschingsdisco im Jugendheim ab 17.17 Uhr statt.

Lasst der Fantasie für eure Verkleidung freien Lauf.

Für Süßigkeiten und Getränke ist gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich eure Omi's



Zwergenkrabbelgruppe

(Geb. August 2007 bis Juli 2008)

Am **Dienstag, 9. 2.** findet unsere gemeinsame **Faschingsfeier** statt.

Beginn ist um **9.30 Uhr**. Ort ist wie immer der kleine Saal des kath. Jugendheims. Mitzubringen sind gute Laune und »Faschingshäs«.

Wir freuen uns auf euch.

Simone, Anja und Christine

Krabbelgruppe!

(Geb. Aug. 2006 bis Juli 2007)

Am **Dienstag, 9. 2.** findet unsere gemeinsame **Faschingsfeier** statt.

Beginn ist um **9.30 Uhr**. Ort ist wie immer der kleine Saal des kath. Jugendheims. Mitzubringen sind gute Laune und »Faschingshäs«.

Wir freuen uns auf euch!

Andrea u. Silke

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 10. Febr. 2010 um 20.00 Uhr im Jugendheim.

Tagesordnung:

Geistlicher Impuls

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 13.01.2010
2. Anliegen Seelsorge
3. Anliegen Kirchenpflege
4. KGR-Wahl
5. Anpassung Kindergartengebühr
6. Beratung und Beschluss 2. Bauabschnitt - Kirchendach
7. Stand Vermietung Kaplanei
8. Ergebnis gemeinsamer Jugendausschuss
9. Gruppenraum für Ministranten
10. Verschiedenes

Voranzeige:

Kinderartikelmarkt im Jugendheim Böhmenkirch am Dienstag, 9. März 2010

Für beide kath. Kirchengemeinden



L. Zavrakidis

7. Februar - Fünfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung: 1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11

»In jener Zeit, als Jesus am Ufer des Sees Genesaret stand, drängte sich das Volk um ihn und wollte das Wort Gottes hören. Da sah er zwei Boote am Ufer liegen. Die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn ein Stück vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.«



M. Füssel

-----Gottvertrauen-----

Gottvertrauen heißt:

Gott vertraut dir,

er traut dir etwas zu.

auch wenn du denkst, es ist unmöglich,
es übersteigt meine Fähigkeiten,
es überschreitet meine Möglichkeiten. -

Und du?

Gottvertrauen heißt:

Gott vertrauen. Du vertraust Gott,

weil er dir etwas zutraut.

Er lässt dich nicht fallen, er fängt dich auf.
So getragen, so gehalten,
kannst Du der Halt für andre sein.

**Herrn Pfarrer Kenner erreichen Sie unter der Tel. Nr. 9699-32.
Pfarrbüro: Tel. 9699-30, Fax 9699-39.**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr,
Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerst-
tag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail
senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Mon-
tag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für das Jahr 2010

Februar

1. Dass die Wissenschaftler und Kulturschaffende durch die ernsthafte Suche der Wahrheit zum Wissen um den einen wahren Gott gelangen.
2. Dass die Kirche sich im Bewusstsein von der eigenen missionarischen Identität darum bemüht, Christus treu nachzufolgen und sein Evangelium unter allen Völkern zu verkünden.

DABEI SEIN: 13./14. März 2010 Kirchengemeinde- und Pastoralrat wählen

Vorausschau Kirchengemeinderatswahlen

Am 13./14. März 2010 werden die nächsten Kirchengemeinderatswahlen in unserer Diözese und damit auch in unseren beiden Kirchengemeinden stattfinden. Die Gremien der beiden bisherigen Kirchengemeinderäte haben sich dafür entschieden, dass wieder je 10 gewählte Personen die neuen Gremien bilden sollen. Überlegen Sie bitte auch, ob es für Sie selbst eine Möglichkeit wäre, zu kandidieren und sprechen Sie Personen an, die als Kandidaten in Frage kommen könnten.

Pfarrer Michael Kenner

Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 6. Febr.

19.15 Vorabendmesse in Treffelhausen mit Blasiussegen

Sonntag, 7. Febr. - 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Schnittlingen mit Blasiussegen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Dienstag, 9. Febr.

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Mittwoch, 10. Febr.

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

18.30 Abendmesse in Treffelhausen

Freitag, 12. Febr.

11.45 Schülergottesdienst

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

Samstag, 13. Febr.

18.40 Rosenkranz in Schnittlingen

19.15 Vorabendmesse in Schnittlingen

Sonntag, 14. Febr. - 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen



Ministranteninfo

Hey Minis!

Wir treffen uns am Samstag, dem 6. Februar 2009 um 14 Uhr am Keisverkehr, um zum Schlitten fahren zu gehen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich, natürlich mit Bob oder Schlitten, erscheinen würdet.

Eure Omis

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Zu unserem Faschingsnachmittag am Donnerstag, 11. Februar 2010 ab 13.59 Uhr im Clubhaus, lade ich euch alle recht herzlich ein. Mitzubringen ist gute Laune!

Wer nicht laufen kann, wartet bitte an der Bushaltestelle Lamm.

Ute Bückle

ÖKUMENISCHE MITTEILUNGEN



Weltgebetstag

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Mittwoch, 10. 2. 2010 ab 19.00 Uhr im Jugendheim Böhmenkirch. Man kann auch später dazukommen. Neue Mitarbeiter sind immer willkommen.

Infos bei Heidi Gold, Tel. 6252.

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

(Daniel 9,18)



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 7. Februar - Septuagesimä

In **Steinenkirch** um **9.25 Uhr** (Prädikant Weber)

In **Böhmenkirch** um **10.30 Uhr** (Prädikant Weber)

Das Opfer wird für Fachkräfte International erbeten



Willkommen in der Kinderkirche

In **Böhmenkirch** um 10.30 Uhr in der Lutherkirche

Liebe Kiki-Kinder, vergesst eure Verkleidung nicht



Nächster Pfarrhaustreff

Donnerstag, 18. Februar um 14.30 Uhr

im Pfarrhaus in Steinenkirch.



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstags, um 9.30 Uhr in der Lutherkirche

Jungschar Steinenkirch:

Freitag, 5. Februar um 18.45 Uhr im Pfarrhaus

Jungschar Böhmenkirch:

Dienstag, 9. Februar um 18 Uhr in der Lutherkirche



Konfis, die junge Gemeinde

Konfirmandenunterricht: Mittwoch, 10. Feb., in der Lutherkirche

Unterricht ist für

Gruppe 1 um 14.30 Uhr

Gruppe 2 um 15.45 Uhr

Elternabend zur Konfirmationsvorbereitung: Donnerstag, 11. Februar um 20 Uhr in der Lutherkirche (Nur Eltern ohne Konfis)

Vertretung

Frau Brüning ist bis zum 9. Februar in der Klinik. Die Pfarrer des Albdistrikts übernehmen ihre Vertretung. Ansprechpfarrer ist Pfarrer Hoene aus Amstetten, Telefon - Nr. 0 73 31 - 97 16 53



KGR-Sitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Dienstag, 9. Februar, um 20 Uhr im Pfarrhaus und bespricht folgende Tops:

Beschluss des Haushaltsplan 2010, Konfirmation 2010 und Termin

für künftige Konfirmationen, Vorbereitung des kreativen Abendgottesdienstes am 28. Februar, Beerdigungsordnung in Steinenkirch, Opferbeschlüsse, Sonstiges

Ökumenischer Kirchentag 2010 in München

Termin: 12. bis 16. Mai 2010

Thema: »Damit ihr Hoffnung habt«

Vom 12. bis 16. Mai 2010 wollen weit über 100.000 Menschen aus ganz Deutschland und aus aller Welt in München zusammenkommen, um gemeinsam für die Ökumene zu werben, ihr ein Gesicht zu geben und das Miteinander der Christen voranzubringen. Unter dem Leitwort »Damit ihr Hoffnung habt« wollen wir unseren Glauben bekennen und uns der sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Verantwortung stellen.

Christsein heute, das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen in unserer Welt, Zusammenleben zu fördern, Heimat zu finden in den vielen Orientierungen der Gegenwart und dem Glauben in der Vielfalt der Kirchen Ausdruck zu geben. In über 3000 Veranstaltungen wollen wir darüber sprechen, wie in unserer Zeit christliches Leben in der Welt und für die Welt gelingen kann. Seien Sie mit dabei! Gelebte Ökumene bedeutet für uns als Kirchen im Raum Göppingen-Geislingen, dass wir als evangelische und katholische Christen selbstverständlich gemeinsam nach München fahren. Die ökumenische Kirchentagsfahrt bedeutet für Sie, dass vielfältige Kontakte untereinander entstehen können, dass gemeinsam über Erlebtes diskutiert und Gemeinschaft gelebt werden kann. Außerdem können wir Ihnen deshalb die Anreise nach München zu günstigen Konditionen anbieten und sogar erstmals das Angebot einer Unterbringung im Hotel machen. Es lohnt sich, den Kalender an den fünf Tagen im Mai 2010 für München freizuhalten.

Dauerkarten kosten 89 €, ermäßigte Karten sind für 54 € erhältlich. Familiendauerkarten für Eltern oder Elternteile mit Kindern bis 25 Jahre bekommen Sie für 143 €.

Wir fahren **gemeinsam mit dem Bus**. Der Fahrpreis beträgt 28 € pro Person. Die Hinfahrt wird am 12.05.2010 um ca. 10.00 Uhr sein. Zustieg ist in Göppingen und Geislingen (jeweils am Bahnhof) möglich. Weitere Zustiegsmöglichkeiten nach Absprache. Genaue Abfahrtszeiten erfahren Sie bei der Anmeldung. Rückkehr am Sonntagabend.

Die Unterbringung erfolgt im S-Bahn-Gebiet von München:

- Entweder in Gemeinschaftsquartieren in Schulen. Die Quartierpauschale beträgt pro Person 17 €, für Familien 34 € oder erstmalig auch im Hotelzimmer, 384 € pro Doppelzimmer für 4 Übernachtungen mit Frühstück. Das Einzelzimmer kostet 292 €
- oder im Privatquartier für 17 € pro Person, vorrangig für ältere Besucher, Menschen mit Behinderungen und Familien.

Die Fahrt wird begleitet von:

Pfarrer Martin Breitling,
Evang. Kirchengemeinde Geislingen-Altenstadt,
Günther Alius, Bildungsreferent,
Evang. Erwachsenenbildung Geislingen,
Pfarrer Tobias Comtesse,
Evang. Christuskirchengemeinde Eislingen,
Felix Müller, Dekanatsreferent,
Kath. Dekanat Göppingen-Geislingen

Träger sind:

Katholisches Dekanat Göppingen-Geislingen
Evangelischer Kirchenbezirk Geislingen
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen

Anmeldeschluss ist der 01.03.2010.

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Sonderprospekt Ökumenische Kirchentagsfahrt, der in Ihrer Kirchengemeinde aufliegt oder fordern Sie ihn direkt an bei:

Evangelische Erwachsenenbildung Geislingen
Bahnhofstr. 75 - 73312 Geislingen
Telefon 07331- 30709730
Telefax 07331 - 30709739
ebgeislingen@aol.com



**Nehmen Sie Platz,
wir nehmen Sie gerne mit!**

Frau Widmann (07332/4411) und Frau Traa (07332/4242), beide aus Treffelhausen, nehmen Sie gerne mit in den Gottesdienst. Beide Frauen wechseln sich an den Sonntagen im Fahrdienst ab. Wenn Sie mitfahren möchten, bitte einfach eine der beiden Frauen anrufen. Sie sind als Mitfahrer/in herzlich willkommen.



Unser Gemeindebüro

Frau Schmitt, ist montags 16.00 - 18.00 Uhr und donnerstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr für Sie da.
Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15
E-Mail: PfarramtSteinenkirch@gmx.tm

Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de
Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisches Pfarramt



Stötten Schnittlingen

Gottesdienste

Sonntag, 7. Febr. - Sexagesimä

10.15 Gottesdienst - Pfarrerin Enders

10.15 Kindergottesdienst

Dienstag, 9. Febr.

19.30 Vortrag Frau Enders, Thema: Glück und Gnade.

Mittwoch, 10. Febr.

14.45 Konfirmandenunterricht

19.30 Konfirmanden-Elternabend in Eybach

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht.

(Hebr. 3,15)

Volksmision Böhmenkirch

Dienstag, 19.30 Uhr Hauskreis bei Christa und Anton Hafner, Wagnerstraße 12 in Böhmenkirch.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Telefonkurzpredigt: Tel.-Nr. 07331/63322 (täglich neu)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen,
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,

parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren

Hauskreis in Treffelhausen, 14-tägig bei Fam. Wabersich, Tel. 3356

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch



**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Böhmenkirch**

1. Hauptversammlung

Am **Samstag, 6. 2. 2010** halten wir im »Lamm« in Böhmenkirch unsere Hauptversammlung ab.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

Berichte und Entlastung der Mitglieder des Gesamt-Ausschusses
Neuwahlen

Besprechung des Jahresplans 2010 (Schwerpunkt: Jahresausflug)

Vorschläge und Anträge der Mitglieder

Alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins sind herzlich eingeladen.

Es sind alle Ämter und Aufgaben in der Ortsgruppe neu zu verteilen. Je mehr Mitglieder sich zu einer aktiven Mitarbeit bereit erklären, um so geringer wird die Belastung für den Einzelnen.

2. Voranzeigen Februar 2010

Monatstreff: 12. 2. 2010
Halbtagswanderung: 21. 2. 2010
Dia-Abend im »Lamm«: 26. 2. 2010
Veronika Knoblauch



Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.

Obmännersitzung

Am Dienstag, dem 9. Februar findet die erste Obmännersitzung in diesem Jahr statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr bei Wilfried Gaugele in der Seegasse 13 in Donzdorf. Wer verhindert ist, hat sich beim 1. Vorstand zu entschuldigen.



Bienenzüchterverein Geislingen/Steige und Umgebung e.V.

Lust auf eigenen Honig?

Einführungskurs in die Imkerei startet im Februar

Wer jetzt mit einem Imkerei-Einführungskurs durchstartet, kann bereits im Sommer den eigenen Honig ernten!

Der am Samstag, dem 27. Februar 2010 um 14:00 Uhr beginnende Kurs für Anfänger wird praxisbezogen durchgeführt und ist auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer abgestimmt. Der theoretische Teil des Kurses wird im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Überkingen stattfinden.

Mittels Powerpoint - Präsentation wird das notwendige Grundwissen der Bienenhaltung an zwei Samstagen vermittelt, darauf folgen noch 7 weitere Termine, an denen die praktische Arbeit an den Bienenvölkern demonstriert wird.

Am Ende der Schulung wird ein Imkerpate zugeteilt, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Ziel ist es, eigenständige ImkerInnen, die selbständig ihre Völker durch das Bienenjahr führen können, auszubilden.

Wer gerade in unserer hektischen Zeit ein Hobby mit Faszination und Muße sucht und mit der Natur für die Natur arbeiten möchte, ist mit der Bienenhaltung bestens bedient. Der Imker kann die wertvollen Bienenprodukte, wie Honig, Wachs, Pollen oder Propolis ernten, der größte Gewinn jedoch ist für jeden Imker die Beschäftigung mit den Bienen an sich.

Durch den Kurs führt Peter Borchard, Referent des Landesverbandes Württembergischer Imker (Tel. 07161-601 380) Die Kursgebühr beträgt 18 €.

Anmeldungen sind bei folgenden Personen möglich:

Bezirksimkerverein Alb-Lonetel: Uwe Krause, Tel 07336-5661

Bezirksimkerverein Alb-Lautertal: Roland Gaugele,
Tel 07162-27 2 72

Bienenzüchterverein Geislingen/Steige: Hans Zehrer,
Tel 07334-32 80

Das komplette Programm als Download unter
www.bv-geislingen.de



Freier Jugendclub Böhmenkirch

Dienst vom 5. 2. bis 11. 2.: Rina, Nadine P., Dennis, Daniel K.
Bis denne!



Gartenfreunde Böhmenkirch e.V.

An die Einwohner der Gesamtgemeinde Böhmenkirch und alle Faschingsnarren,

Hellau und Alaaf,

am Dienstag, dem 16. Februar 2010 findet wie jedes Jahr unser Vereinsfasching um 14.01 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde statt. Da wir wieder Livemusik haben, wird es bestimmt ein netter und unterhaltsamer Tag.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen und Faschingskräpfen (selbstgemacht). Abends gibt es dann Wurstsalat und Debreziner.

Die Musik ist eine Spende von Edith und Franz.

Auf euer Kommen freuen sich die Gartenfreunde.

Gerd Crestani

1. Vorstand

Jahrgang 1955

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, dem 5. 2. 2010 im Böhmenkircher »Besen« ab 20.00 Uhr statt. Thema: u.a. Jahrgangsausflug am 26. Juni 2010 nach Tübingen.



Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch e.V.

Wer ist noch im Besitz einer vereinseigenen Uniform bzw. Instrument?

Für unseren Nachwuchs suchen wir dringend Uniformen und Instrumente, die nicht mehr benötigt werden. Bitte schaut mal nach, ob noch eine Uniform im Kleiderschrank hängt oder ein Instrument irgendwo in einer Ecke verstaubt.

Falls ihr fündig werdet, bitte bis zum **12. 2. 10** bei Thomas Banzhaf oder freitags vor 20.00 Uhr im Proberaum abgeben.

Vielen Dank!

MUSIKPROBE:

Am kommenden Freitag proben wir für den Kölner Rosenmontagsumzug, bitte denkt an eure Gastspieler.

UNSER NÄCHSTER AUFTRITT:

15. 2., Rosenmontagsumzug in Köln, unter dem Motto:
»In Kölle jebützt«



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Fr. 5. 2. Harald Drechsler und Herbert Mattheis

So. 7. 2. Ralf Keller und Roland Biler

Termine 2010

Ausschusssitzungen

19. 2. 2010, 19. 3. 2010, 23. 4. 2010, 4. 6. 2010, 25. 6. 2010, 9. 7. 2010, 24. 9. 2010, 29. 10. 2010, 26. 11. 2010, 14. 1. 2011

Schießen:

Anschießen 21. und 28. März 2010

Abschießen 31. Oktober und 7. November 2010

Hauptversammlung:

26. März 2010 im Schützenhaus

Veranstaltungen:

Oldtimerausstellung mit Gartenfest am 13. oder 20. Juni 2010

Westerntreffen vom 16. - 18. Juli 2010



Turngemeinde Böhmenkirch

Mitgliederverwaltung

Achtung:

Die Anträge für ermäßigten Beitrag für Schüler & Studenten sind jährlich bis zum 1. März schriftlich zu stellen. Als Nachweis bitte eine aktuelle Schul- bzw. Studienbescheinigung beifügen. Die Anträge bitte direkt im Vereinsbüro, dem Briefkasten am Vereinsheim oder bei mir einreichen.

Mitgliederverwaltung TG Böhmenkirch
Torsten Grossmann



Aerobic-Fitness-Gruppe

Immer gut in Form mit der Aerobic - Fitness - Gruppe!

Ein bunter Mix aus Aerobic und Kräftigung zu toller Musik, macht unseren Körper fit für alle Lebenslagen und jedes Alter. Gezielte Übungen straffen, kräftigen und dehnen die Muskulatur an Bauch, Beinen und Po.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr fitnessbegeisterte Frauen oder die es noch werden wollen bei uns dabei sein möchten.

Einfach mal unverbindlich vorbeischaun und mitmachen.

Donnerstags, 20.00 Uhr in der Gemeindehalle (z. Zt. Jugendheim)

Diese Woche treffen wir uns wieder im Anschluss an die Fitnessgymnastik zu unserem Stammtisch (immer erster Donnerstag im Monat) im TG Vereinsheim, bitte dran denken.

Marianne, Michaela und Ute



Abteilung Fußball Jugend

Hervorragender 3. Platz beim Hallenturnier in Gingen

Letzten Sonntag nahmen wir beim Hallenturnier in der Gingenener Hohensteinhalle teil.

Die zwölf teilnehmenden Mannschaften waren in 3 Vierergruppen eingeteilt. Wir mussten uns in der Vorrunde mit dem TSGV Albershausen, dem SC Geislingen sowie dem ASV Eisingen auseinandersetzen. Zunächst spielten wir gegen die Fußballzwerge aus Albershausen. Da wir in diesem Spiel noch nicht richtig im Turnier waren, fehlte die richtige Einstellung. Durch eine etwas zu defensive Spielweise und fehlendem Siegeswillen lagen wir bald mit 0:2 zurück. Zwar kamen wir noch zum Anschlusstreffer. Das Spiel wurde aber letztlich mit 1:2 verloren.

Im zweiten Spiel, gegen den SC Geislingen, stimmte die Einsatzbereitschaft. Deshalb konnten wir die mit ihrer 2. Mannschaft ange-tretenen SC-ler mit 1:0 besiegen.

Im abschließenden Gruppenspiel gegen den ASV Eisingen waren wir die klar bessere Mannschaft. Wir setzten den Gegner ständig unter Druck und hätten durchaus einen höheren Sieg einfahren können. So konnten sich die Eislinger über unseren 2:0-Sieg nicht beklagen. Mit 6 Punkten und 4:2 Toren zogen wir als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Hier traten wir gegen die spielstarke Mannschaft aus Salach an. Dieses Spiel verloren wir deutlich mit 0:6.



Somit trafen wir im kleinen Finale auf unseren Vorrundengegner aus Albershausen. In diesem Spiel zeigten wir, dass wir Fußball spielen können. In den ersten Minuten waren wir klar überlegen und gingen folglich auch mit 1:0 in Führung.

Gegen Ende des Spiels bekamen wir jedoch noch den 1:1 Ausgleichstreffer. Deshalb musste ein Neunmeterschießens über Sieg oder Niederlage in diesem Spiel entscheiden.

Nach sechs geschossenen »Neunern« gewannen wir das Spiel letztendlich und belegten so einen sehr guten 3. Platz.



Abteilung Handball

AD-Frauen

Wir treffen uns am Dienstag, dem **23. 2. 2010 um 19.00 Uhr** zu unserer Wanderung **vor** dem Clubhaus.

Weiterer Termin zum Vormerken: 9. 5. 2010 Muttertagsfrühstück



Abteilung Leichtathletik



NORDIC WALKING TREFF

Ab **Samstag, 6. 2. 2010** trifft sich der **Samstag-NW-Treff** am **Kela-Parkplatz** um 14.30 Uhr!

Grüße NW-Team



Ergebnisse vom Wochenende

SG Böhm/Treff E-Jgd m - TV Schlat	08 : 12
SG Böhm/Treff E-Jgd m - SG Lauter	06 : 16
SG Böhm/Treff D-Jgd m - TSG Eisingen	26 : 24
SG Böhm/Treff B-Jgd w - TV Bargau	20 : 16
TG Geislingen - SG Böhm/Treff A-Jgd w	22 : 18
SG Böhm/Treff Frauen - TSG Schnaitheim 2	27 : 14

Spielvorschau

Samstag, 6. Februar 2010

EWS Arena 2 Göppingen

11.40 Uhr TS Göppingen - **SG Böhm/Treff B-Jgd m**

Öde Sporthalle 1 Göppingen

13.00 Uhr HT Göppingen - **SG Böhm/Treff C-Jgd m**

Parkhaushalle Göppingen

15.15 Uhr TV Holzheim 2 - **SG Böhm/Treff Frauen**

Sonntag, 7. Februar 2010

Sporthalle Heubach

15.15 Uhr 1. Heubacher HV - **SG Böhm/Treff A-Jgd m**

Alb-Sporthalle Böhmenkirch

Spieltag weibliche D-Jugend

10.00 Uhr TV Wißgoldingen 2 - TV Brenz

10.45 Uhr **SG Böhm/Treff D-Jgd w** - TSG Schnaitheim

11.30 Uhr TV Brenz - TV Bargau 2

12.15 Uhr TV Mögglingen - TV Wißgoldingen 2

13.00 Uhr TSG Schnaitheim - SG Herbrecht/Bolheim

13.45 Uhr TV Bargau 2 - **SG Böhm/Treff D-Jgd w**

14.30 Uhr SG Herbrecht/Bolh - TV Mögglingen

17.00 Uhr **SG Böhm/Treff A-Jgd w** - JSG Lauterst/Winz.

Mittwoch, 10. Februar 2010

Alb-Sporthalle Böhmenkirch

20.30 Uhr **SG Böhm/Treff Frauen** - TSV Giengen/Brenz 2

Frauen

SG Böhmenkirch-Treffelhausen -

TSG Schnaitheim 2 27 : 14 (13 : 7)

Heimsieg zu keiner Zeit in Gefahr

Vergangenen Sonntag war die zweite Mannschaft der TSG Schnaitheim zu Gast in der eingeschneiten Alb-Sporthalle.

Von Beginn an entwickelte sich ein einseitiges Spiel, der Gegner hatte keine Mittel, um die schön vorgetragenen Spielzüge zu unterbinden. Die Spielerinnen um das Trainergespann Keller und Maier setzten sich über 7 : 3 zur Halbzeit schon vorentscheidend auf 13 zu 7 ab.

In der zweiten Hälfte sahen die Gäste ihre Felle dann vollends davonschwimmen und wurden durch schnelle Gegenstöße und teilweise schön vorgetragene Angriffe über 18 zu 9 zum letztlich verdienten 27 zu 14 abgeschossen.

Einen herzlichen Dank an alle, die bei diesem Wetter den Weg in die Sporthalle gefunden haben und uns so zahlreich und lautstark unterstützt haben.

Es spielten: Manuela Staudenmaier, Carolin Staudenmaier, Annika Ziller, Kathrin Otto, Melanie Geiger (2), Stefanie Wucherpfennig (9/3), Valerie Lang, Dominique Fuchs (4), Jennifer Waldmann (2), Sarah Jegel (7), Sabine Heinzmann (1), Anja Vetter (2), Kristina Tarcal

Weibliche B-Jugend

Jugend trainiert für Olympia in Böhmenkirch

Die weibliche Schulmannschaft des Helfenstein-Gymnasiums besteht aus B-Jugendlichen der SG Böhm-Treff sowie der TG Geislingen. Mitspielen werden u.a. Julia Staudenmaier, Lena Staudenmaier, Kerstin Kustermann, Helena Dommer und Laura Vetter (alle SG Böhm-Treff) sowie Lisa Thierer und Carmen Nägele (beide Schnittlingen - TG Geislingen). Gegner werden die Schulmannschaften des Mörrike Gymnasiums Göppingen sowie der Realschulen aus Plochingen und Lorch sein.

Die **Mädchen** tragen folgende Spiele aus:

- 13:10 Helfenstein-Gymn. Geislingen
Mörrike-Gymn. Göppingen
- 13:35 Realschule Plochingen
Realschule Lorch
- 14:50 Helfenstein-Gymn. Geislingen
Realschule Plochingen
- 15:15 Mörrike-Gymn. Göppingen
Realschule Lorch
- 15:40 Realschule Lorch
Helfenstein-Gymn. Geislingen
- 16:05 Realschule Plochingen
Mörrike-Gymn. Göppingen

Bei den **Jungs** treten neben dem Helfenstein-Gymnasium Geislingen - mit Jan Patsch und Robin Schmid von der SG Böhm-Treff -, das Otto-Hahn-Gymnasium Ostfildern/Nellingen, das Gymnasium Plochingen sowie das Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen an. Hier finden folgende Spiele statt:

- 11:30 Helfenstein-Gymn. Geislingen
Gymnasium Plochingen
- 11:55 Otto-Hahn-Gymn. Ostfildern/Nell.
Robert-Bosch-Gymn. Wendlingen
- 12:20 Helfenstein-Gymn. Geislingen
Otto-Hahn-Gymn. Ostfildern/Nell.
- 12:45 Gymnasium Plochingen
Robert-Bosch-Gymn. Wendlingen
- 14:00 Robert-Bosch-Gymn. Wendlingen
Helfenstein-Gymn. Geislingen
- 14:25 Otto-Hahn-Gymn. Ostfildern/Nell
Gymnasium Plochingen

Sieg gegen Bargau wiederholt - verdientes 20:16

Dass es kein Spaziergang werden würde, war jedem klar, der das Hinspiel noch in Erinnerung hatte. Bargau hatte damals nie aufgegeben und aus einer offensiv aufgestellten, robusten Abwehr schnell nach vorne gespielt.

Auf die offensive Abwehr waren wir eingestellt, der Ball lief gut durch unsere Reihen und auch die Laufbereitschaft ohne Ball war da, lediglich die Chancenauswertung ließ anfänglich zu wünschen übrig. Bargau konnte hieraus aber kein Kapital schlagen und mehr als ein Unentschieden in der ganzen Partie nicht erreichen. Nach einem 4:4 Zwischenstand konnten wir uns mit dem beherzteren Spiel bis zur Halbzeit auf 12:7 absetzen.

Nach der Pause geriet etwas Sand in das Getriebe, die eine oder andere Nachlässigkeit in der Abwehrarbeit, ausgelassene Chancen im Angriff und auch wenig glückliche Schiedsrichterentscheidungen ließen Bargau noch einmal Morgenluft schnuppern und auf 15:16 heran kommen. Durch die in B- und A-Jugend gewonnene Spielpraxis gereift, ließen wir uns aber die Butter nicht mehr vom Brot nehmen; hinten wurde beherzt zugeworfen und vorne der Ball versenkt!

Es spielten:

Tina Krieg, Ann-Sophie Staudenmaier; Ina Banzhaf, Laura Vetter, Helena Dommer, Julia Staudenmaier, Kerstin Kustermann, Lena Staudenmaier, Tamara Biegert und Karin Bächler.

Weibliche A-Jugend

18:22 - unnötige Niederlage in Geislingen

Geislingen hat nicht besser gespielt, nur weniger technische Fehler gemacht. Auf diesen einfachen Nenner lassen sich die 60 Minuten Spieldauer bringen. Wir konnten zwar bis zum 17:17 kurz vor Schluss mithalten, verloren dann aber zu viele Bälle, weshalb der Sieg der Geislinger Truppe in Ordnung geht.

Es spielten:

Annika Ziller, Carolin Staudenmaier; Julia Staudenmaier, Lena Staudenmaier, Karin Bächler, Kerstin Kustermann, Laura Vetter, Helena Dommer, Corinna Mandl, Rebekka Hafner und Denise Staudenmaier.

Vorschau:

Während die weibliche B-Jugend kommendes Wochenende spiel-frei hat, empfängt die **weibliche A-Jugend** am **Sonntag** um **17:00 Uhr** in der Alb-Sporthalle die JSG Lauterstein- Winzigen und hat Gelegenheit, sich für die in Donzdorf verlorenen Punkte zu revan- chieren.

Treffelhausen



Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

»DA BEBT DIE HALLE« - BLASMUSIK DER EXTRAKLASSE

»Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik« am 21. März 2010 zu Gast bei der Trachtenkapelle Treffelhausen

Das Ensemble besteht ausschließlich aus Amateurmusikern aus dem Raum Ravensburg. Seit 1989 besteht das Blasorchester. Gründer und Leiter ist Anton Gälle. Mittlerweile gehört Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik zu den Besten Orchestern Deutschlands. Das Motto von Anton Gälle ist »Ohne Fleiß kein Preis«.

Und so formte er aus einem Rohdiamanten mittlerweile einen wahren »Diamanten der Blasmusik«. Mit unverkennbarem Sound und hoher musikalischer Qualität hat sich Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik das Ziel gesetzt, böhmisch mährische Blasmusik zu pflegen, neu zu beleben und fortzuführen.

Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik setzen neue Maßstäbe in der böhmisch-mährischen Blasmusik. Die Hälfte aller Stücke stammt aus der Feder von Musikanten der Scherzachtaler Blasmusik, wodurch dem Sound der Scherzachtaler eine ganz besondere Note verliehen wird.

Die lockere offene Art der Musiker, das abwechslungsreiche Repertoire und nicht zuletzt die hohe musikalische Qualität, sind sicherlich die Gründe für stets hervorragend besuchte Veranstaltungen.

Einen absoluten Volltreffer landeten die »Scherzis« mit der Polka »Böhmischer Traum« aus der Feder von Norbert Gälle, dem Bruder von Anton Gälle. Viele Eigenkompositionen aus den Reihen der Scherzachtaler sind mittlerweile zu richtigen Ohrwürmern geworden und weitere werden folgen...

Anton Gälle und seiner Scherzachtaler Blasmusik ist es in den letzten Jahren gelungen zahlreiche Fans zu gewinnen. Einladungen zu verschiedenen Fernsehauftritten und Rundfunksendungen haben die Kapelle auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Auftritte in Deutschland, Österreich, Italien und auch in Belgien unterstreichen die Bekanntheit und vor allem die Beliebtheit dieses Orchesters.

Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik wird es sicherlich auch in Treffelhausen gelingen, die Herzen der Blasmusikfreunde höher schlagen zu lassen. Ein Besuch bei einem Live Auftritt der Scherzachtaler ist immer ein besonderes Erlebnis und bleibt in angenehmer Erinnerung.

Lassen auch Sie sich von dem »Virus« der »Scherzis« anstecken.

Die Trachtenkapelle Treffelhausen würde sich freuen auch Sie an diesem Sonntagmorgen in der Roggentalhalle in Treffelhausen begrüßen zu können.



Anton Gälle und seine Scherzachtaler freuen sich auf alle Freunde der Blasmusik und lassen einen Konzertbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Bei Weißwürsten, Schnitzel, Leberkäs, Schweinehals, Pommes und Salat sowie leckeren selbst gebackenen Kuchen bleibt garantiert kein Wunsch offen. Und natürlich gibt es auch HEFEWEIZEN vom FASS!!!

Karten für unseren »musikalischen Frühschoppen« sind bei allen Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle Treffelhausen für 7 € (VVK) erhältlich und ab sofort auch bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- bei den Volksbank-Filialen in Treffelhausen und Böhmenkirch
- bei den Filialen der Kreissparkasse - ebenfalls in Treffelhausen und Böhmenkirch.

Des Weiteren können auch über unsere Homepage Kartenbestellungen getätigt werden.

Weitere Infos auf unserer Homepage - www.mvttreffelhausen.de.

TERMINE... TERMINE... TERMINE...

● **Donnerstag, den 4. 2. 2010 »Musikprobe«**

Wir treffen wir uns wie immer am Donnerstag um kurz vor 20.00 Uhr im Probelokal. Bitte kommt pünktlich und zahlreich!

● **Samstag, den 6. 2. 2010 »Plakate kleben«**

Wir treffen uns alle zum »Plakate kleben« um 13.00 Uhr im Probelokal. Bis dann.



**Turnverein
Treffelhausen 1913 e.V.**

Närrische Tage beim TVT

TVT-Vereinsparade am 6. 2. in der Roggentalhalle

...buntes Faschingstreiben - tolles Programm ab 19.31 Uhr

TVT-Kinderfasching am Rosenmontag in der Roggentalhalle

... Musik und lustige Einlagen - ab 14.01 Uhr

Kapensitzung am Rosenmontag im TVT-Clubhaus

...unsere Männerturner laden ein ab 19.31 Uhr

TVT-Vereinsparade

Der diesjährige TVT-Vereinsfasching findet am **6. Februar** in der Roggentalhalle statt. Auch in diesem Jahr hat der TVT wieder ein tolles und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Showeinlagen, Büttenreden und musikalischen Schmankerln zusammengestellt. Zur musikalischen Unterhaltung werden wie gehabt die »Sunflow-ers« aufspielen.

Karten sind im Vorverkauf ab sofort bei Heidi Vesenmaier (Tel. 4303) erhältlich.

Sichern Sie sich Ihre Karten so schnell wie möglich - wer zu diesem Highlight nicht hingehst ist selber schuld.

Organisation TVT-Vereinsparade

Aufbau und Schmücken der Roggentalhalle:

Donnerstag, 4. 2. ab 18 Uhr

Abbau: Sonntag, 7. 2. ab 13 Uhr

Organisation Kinderfasching

Aufbau und Schmücken der Halle: Samstag, 13. 2. ab 13 Uhr



Abteilung Handball

Spielergebnisse:

SG Böhm./Treffel. D-Jgd m - TSG Eislingen 26:24

TVT 2 - SG Lauter 3 22:26

TVT 1 - TSV Heiningen 2 26:25

SG Böhm./Treffel. B-Jgd w - TV Bargau 20:16

SG Böhm./Treffel. Frauen - TSG Schnaitheim 2 27:14

Spielvorschau:

Samstag, 6. 2. 2010 EWS Arena 2 Göppingen

11.40 Uhr TS Göppingen - SG Böhm./Treffel. B-Jgd m.

Samstag, 6. 2. 2010 Öde-Sporthalle Göppingen

13.00 Uhr HT Göppingen - SG Böhm./Treffel. C-Jgd m

Samstag, 6. 2. 2010 Bibrishalle Herbrechtingen

13.30 Uhr SG Herbr./Bolheim - SG Böhm./Treffel. B-Jgd w

Samstag, 6. 2. 2010 EWS Arena 2 Göppingen

17.30 Uhr TS Göppingen 2 - TVT 2

Samstag, 6. 2. 2010 Bibrishalle Herbrechtingen

19.30 Uhr SG Herbr./Bolheim - TVT 1

Samstag, 6. 2. 2010 Parkhaushalle Göppingen

16.00 Uhr TV Holzheim 2 - SG Treffelh./Böhm. Frauen

Sonntag, 7. 2. 2010 Alb-Sporthalle Böhmenkirch

Ab 10 Uhr Spieltag D-Jgd w

17.00 Uhr SG Böhm./Treffel. A-Jgd w - JSG Lauterst./Winzingen

TV Treffelhausen - TSV Heiningen 2 26:25

Zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg konnten die Bezirksligahandballer des TV Treffelhausen am vergangenen Samstag gegen den Tabellenführer TSV Heiningen 2 auf der Habenseite verbuchen. Im Vorfeld rechnete man sich zwar eine kleine Außenseiterchance aus, jedoch wusste man, dass ein Sieg nur mit einer konzentrierten und geschlossenen Mannschaftsleistung möglich ist. Zu Beginn war das Spiel ausgeglichen, Treffelhausens Tore wurden von Heiningen mit schnell vorgetragenen Angriffen beantwortet, die häufig vom gegnerischen Kreisläufer erfolgreich abgeschlossen wurden. Bis zum 6:6 konnte sich keine Mannschaft absetzen. Heiningens Trainer versuchte durch eine Auszeit in der 12. Minute, sein Team neu einzustellen. Für Heiningen war die Auszeit wirkungslos, im Gegenteil, die Hausherren steigerten sich. Durch konsequente Abwehrarbeit und einen wiederum hervorragend aufgelegten Torhüter Könninger wurden Bälle gewonnen, die in einfache Tore umgemünzt werden konnten. Beim Zwischenstand von 12:6 wurde ein 6-Tore Vorsprung erarbeitet. Gegen Ende der ersten Halbzeit ließ die Konzentration wieder etwas nach, Heiningen konnte bis zum 16:13 Pausenstand auf 3 Tore aufschließen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte war Heiningen das aktivere Team, der Vorsprung konnte ausgeglichen bzw. in eine 18:19 Führung umgewandelt werden. Treffelhausens Trainer Loth unterbrach in der 40. Minute mit einer Auszeit den Lauf der Gäste und stellte sein Team neu ein. Die waren im weiteren Spielverlauf wieder hellwach und zogen zwischenzeitlich auf 25:20 davon. Gegen Ende der Partie machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar und Heiningen konnte noch Ergebniskosmetik betreiben, der am Ende verdiente 26:25 Sieg war jedoch nicht mehr in Gefahr.

Aufstellung: Könninger, Messinger; Widmann (7), Brien (5), Fuchs, Knödler (9/2), Frank, Schlichenmaier, Nägele (2), Nagel (3), Klaus, Penz, Crestani, Trainer Loth

Vorschau

Am kommenden Samstag, 6. 2. müssen die Blau-Weißen um 19:30 bei der SG Herbrechtingen/Bolheim in der Bibrishalle antreten. In der Vorrunde gab es eine deutliche 29:35 Niederlage. Mit der gleichen Einstellung wie gegen Heiningen ist es möglich, dem Favoriten ein Bein zu stellen und weitere Punkte im Kampf gegen den Abstieg einzufahren. Die Heimmannschaft musste am vergangenen Wochenende eine deutliche Niederlage gegen die HSG Wangen/Börtlingen einstecken und will unbedingt gewinnen, um nicht den Anschluss an die vorderen Plätze zu verlieren. Die Zuschauer können sich auf ein spannendes Spiel freuen.

Abt. Kinderturnen und Leichtathletik

Am **21. 3. 2010** findet in der **Michelberghalle in Geislingen** die 20. Spitzenbergiade statt. Es ist ein Mehrkampf bestehend aus: 30 m fliegender Start, Kastenweitsprung, Vollballweitwurf, Hindernislauf.

Anstelle des Weitsprungs absolvieren die B-Schüler einen 3er Hopp aus dem Stand (2 Versuche).

Zum Zeitablauf: Ihr solltet euch mindestens eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn in der Halle einfinden.

13.00 Uhr Wettkampf Teil 1 Schüler/innen D Jg. 02/03

14.00 Uhr Wettkampf Teil 2 Schüler/innen D Jg. 2001

15.00 Uhr Wettkampf Teil 3 Schüler/innen C Jg. 99/2000

16.00 Uhr Wettkampf Teil 4 Schüler/innen B Jg. 97/98

Mein Sohn/Tochter _____

Jahrgang _____

meldet sich hiermit an der oben genannten Veranstaltung an. Meldegebühr ist 5,- Euro, diese werden beim Wettkampf wieder zurückerstattet.

Meldeschluss: 8. 3. 2010

Eure Trainer

Steinenkirch



Gemischter Chor Steinenkirch

Singwochenende diesen Samstag und Sonntag, 6./7. Februar
Liebe Sängerinnen und Sänger,
es ist wieder soweit. Unser Singwochenende mit Cora Krötz findet an diesem Wochenende statt.
Es beginnt am Samstag und Sonntag, jeweils um 9.30 Uhr im Dorfhaus.
Susanne



Landfrauenverein Steinenkirch

Gesunder Mensch durch Osteopathie
Am Dienstag, dem 9. 2. 2010 findet um 19.30 Uhr im Dorfhaus ein Vortrag über Osteopathie zu dem Thema »Frauenheilkunde« statt.

Referentin: Bettina Vollmer
Zur Osteopathie gehören drei große Gebiete:
1. Behandlung des Bewegungsapparates
2. Behandlung der inneren Organe
3. Behandlung des Schädels, des Rückenmarks und des Nervensystems

Diagnose und Therapie nur mit den Händen
Alle LandFrauen und auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

KreisLandFrauenverband Geislingen - Jogging ohne Schuhe
Am Mittwoch, dem 10. 2. 2010 sind alle LandFrauen zu einem Vortrag über Jogging ohne Schuhe herzlich nach Stubersheim ins Gemeindehaus eingeladen.

Wie halte ich mich durch Gehirnjogging geistig fit? Fit ohne Turnschuhe!

Referentin: Frau Baumholzer
Beginn: 14.00 Uhr - Ende ca. 17.00 Uhr
Abfahrt 13.30 Uhr, Hof Mayer, Fahrgemeinschaften
Anmeldung: L. Zeller Tel. 4224 oder G. Knoblauch Tel. 5192



Mutter-Kind-Gruppe Sonnenkinder

Helau ...

... es ist wieder Faschingszeit und das muss gefeiert werden! Deshalb machen wir am nächsten Dienstag ab **9.30 Uhr** eine bunte Faschingsparty. Da wir auch zusammen frühstücken wollen, bringt bitte Teller, Tasse und Besteck mit.

Und natürlich die Verkleidung nicht vergessen, auch die Mamas!
Wir freuen uns auf euch!!!
Nadine und Daniela

Aus den Nachbargemeinden



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Eybach

Einladung zur Kappensitzung in der Eybacher Hütte
Am Sonntag, 14. Februar findet die traditionelle Kappensitzung statt. Die Eybacher Hütte ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Die Bewirtung übernimmt der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Eybach.
Herzlich eingeladen sind alle Freunde und Mitglieder der Ortsgruppe Eybach im Schwäbischen Albverein.

Kleintierzuchtverein Lauterstein

Preisbinokel am Samstag, dem 6. Februar 2010

Am Samstag, dem 6. Februar 2010 findet ab 20.00 Uhr der nächste Preisbinokel im Vereinsheim statt. Die Startgebühr beträgt wie immer 8 €. Neben dem Hauptpreis (1 Geldpreis im Wert von 60 €) warten wieder viele schöne Sachpreise auf die glücklichen Gewinner. Alle Kartenfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Was sonst noch interessiert

Medienqualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher

Die VHS Geislingen beteiligt sich als Schulungszentrum an einer Qualifizierungskampagne für Erzieherinnen und Erzieher, ein Projekt von »Schulen ans Netz e.V.«, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Europäischen Sozialfond gefördert wird. Interessierte treffen sich **am Mittwoch, 10. Februar, ab 15.30 Uhr** in der VHS (EG, Raum 1) zu Information und Terminabsprache. Telefonische Auskunft unter (07331) 24 277, online auf www.vhs-geislingen.de

Allergie- und Asthmagruppe Stauferkreis Göppingen

Vorsorgevollmacht, Testament, Patientenverfügung. Frau Corinna Werwig-Hertneck, Rechtsanwältin und Justizministerin a.D. erläutert Ihnen Unterschiede und wichtige Details. Sie gibt wertvolle Tipps in Bezug auf die Abfassung und Rechtsgültigkeit dieser Dokumente. Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 5. Februar 2010 um 18.30 Uhr** statt. **Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort und Uhrzeit!**

Kursana Domizil, Theodor-Heuss-Str. 25 in Donzdorf (gegenüber dem alten Bahnhof). Wir laden alle Mitglieder und Interessenten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos bei Herrn Adolf Dobesch, Tel.: 07162 7114, sowie im Internet unter www.dr-gropper.de/forumdonzdorf



**Die sichere Alternative
am Wochenende**

**Abfahrt: 0.20 Uhr ZOB Göppingen
0.40 Uhr Bahnhof Geislingen
in den Nächten Fr/Sa und Sa/So**

SB 10 Geislingen-Böhmenkirch	
Geislingen Hauptbahnhof	0.40
- Krankenhaus	0.41
- ULO-Werk	0.42
- SC-Sportplatz	0.44
Eybach Pfingsthalde	0.45
- Ortsmitte	0.48
Waldhausen (nur bei Bedarf)	0.53*
Steinenkirch	1.00
Böhmenkirch Kirchstr.	1.03
Treffelhausen Lamm	1.07
Schnittlingen Hirsch	1.10
Stötten Rathaus	1.14

anschl. Rückfahrt nach Geislingen
*Der Bus verkehrt nur bei Bedarf über Waldhausen. Durch die unterschiedlich langen Linienwege sind die Ankunftszeiten daher nur Richtwerte.
Bitte beachten Sie, dass der Spätbus nach Böhmenkirch die Aufschrift »Stötten« (Endstation) trägt.

Infos: www.vgs-gp.de


Infoabend zum Europäischen Freiwilligendienst

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württemberg e.V. ist als Entsendeorganisation für den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) tätig und veranstaltet dazu am Mittwoch, dem 10. 2. 2010 um 19.00 Uhr einen Infoabend in der Geschäftsstelle, Olgastr. 71 in Stuttgart.

Im Rahmen des EFD können Jugendliche zwischen 18-25 Jahren ein halbes bis zu einem ganzen Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich mitarbeiten. Beim Informationsabend erfährt man alles über den Freiwilligendienst und bekommt praktische Tipps und Tricks aus erster Hand von ehemaligen Freiwilligen.

Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. unterstützt als Entsendeorganisation Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung. Weitere Informationen zum EFD gibt es auf der Homepage des Jugendwerks unter www.jugendwerk24.de.

Sehr geehrte Einwohner
der Gemeinde Böhmenkirch,
als Kandidat für das Amt des
Bürgermeister in Böhmenkirch
möchte ich mich unter der
Internet Seite www.camil-pehic.de
bei Ihnen vorstellen.



der Uhrmacher

**Unser Angebot
im Februar:**

Silb.
Schmetterlings-
anhänger
13,- €



Küblerstr. 3 · Süden · Tel. 07162 44254
Hauptstr. 57 · Donzdorf · Tel. 07162 21719
Batschat OHG

BURGER Natursteine

- Grabmale
- Treppen
- Natursteine für Innen und Außen

Marc Burger
Stöttener Weg 10
89558 Böhmenkirch - Schnittlingen
Telefon: 07332/5836

Ausstellungsfläche:
Treffelhauser Straße 3
- Schnittlingen
Telefax: 07332/3113

Wir bewegen Steine

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Zentrale 9600-0

**Leitung der Gemeindeverwaltung,
Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:**
Bürgermeister Jürgen Lenz ☎ 96 00 - 11 Zimmer 5 OG
jlenz@boehmenkirch.de

**Sekretariat des Bürgermeisters,
Fremdenverkehr, Mitteilungsblatt**
Monika Fischer ☎ 96 00 - 12 Zimmer 4 OG
mfischer@boehmenkirch.de
Heidi Sarembea ☎ 96 00 - 13 Zimmer 4 OG
hsarembea@boehmenkirch.de

Bauhof
Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 96 00 - 0
Über Zentrale Rathaus

Bibliothek
Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«

**Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung,
Gutachterausschuss, Teamleitung**
Markus Patsch ☎ 96 00 - 20 Zimmer 6 OG
mpatsch@boehmenkirch.de

**Beitragsveranlagung, Liegenschaftsverwaltung,
Hallenbelegung Böhmenkirch**
Stefan Kübler ☎ 96 00 - 21 Zimmer 7 OG
skuebler@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer
Elfriede Lokay ☎ 96 00 - 24 Zimmer 8 OG
elokay@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren
Monika Trodler ☎ 96 00 - 22 Zimmer 9 OG
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse, Hundesteuer
Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 25 Zimmer 10 OG
etraub@boehmenkirch.de
Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 23 Zimmer 10 OG
mheinzmann@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

**Betreuung der Ortsteile, Personalamt,
Ordnungsamt, Hallenbelegung Ortsteile, Teamleitung:**
Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30 Zimmer 6 EG
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule
Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33 Zimmer 2 EG
hschleicher@boehmenkirch.de
Christine Grupp ☎ 96 00 - 31 Zimmer 2 EG
cgrupp@boehmenkirch.de

**Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten,
Standesamt, Volkshochschule**
Elke Lenz ☎ 96 00 - 34 Zimmer 3 EG
elenz@boehmenkirch.de

**Bau- und technische Angelegenheiten,
Feuerwehr**
Markus Speier ☎ 96 00 - 36 Zimmer 4 EG
mspeier@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit
Elke Ihring ☎ 96 00 - 35 Zimmer 5 EG
eihring@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:
Reinhardt Dierstein ☎ 96 00 - 37 Zimmer 8 EG
rdierstein@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestaltungen, Sommerferienprogramm
Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32 Zimmer 9 EG
skrieger@boehmenkirch.de

Amtsbote und Schülerbeförderung
Reiner Hofelich ☎ 96 00 - 38 Zimmer 9 EG